

2012

Aus-, Fort- und Weiterbildung  
in Bremen und Bremerhaven

# wisoak G – Kompetenzzentrum Gesundheit

[www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit](http://www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit)



BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG

**wisoak**   
**KOMPETENZZENTRUM  
GESUNDHEIT**  
Wirtschafts- und Sozialakademie  
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH



**Die volkswirtschaftliche wie die gesamtgesellschaftliche Bedeutung**

des Gesundheitssektor nimmt kontinuierlich zu. Selbst in der akuten Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 ist die Zahl der Beschäftigten weiter gestiegen. So arbeiteten 2010 etwa 4,6 Mio. Menschen im Gesundheitswesen – das ist fast jeder neunte Beschäftigte in der Bundesrepublik.

Gleichzeitig zeichnen sich mit dem demografischen Wandel große Herausforderungen in der Zukunft ab. So gibt es nach Schätzungen zurzeit allein etwa 1,3 Mio. Demenzerkrankte. Ihre Zahl wird sich bis 2030 auf 2 Mio. erhöhen, bis 2050 möglicherweise gar auf bis zu 4 Mio. Doch bereits jetzt fehlen gut ausgebildete Fachkräfte in der Pflege wie auch in anderen Gesundheitsfachberufen. Für die kommenden 10 Jahre prognostiziert das Darmstädter Wirtschaftsforschungsinstitut in der Pflegebranche einen Mangel von 230.000 Vollzeitpflegekräften bundesweit.

Mit dem für die Standorte Bremerhaven und Bremen gültigen Jahresprogramm 2012 von ›wisoak G – Kompetenzzentrum Gesundheit‹ möchten wir einen Beitrag zur Aus-, Fort- und Weiterbildung der heutigen wie der künftigen Beschäftigten im Gesundheitsbereich zu leisten.

Sie haben Fragen zu unserem Programm? Sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Impressum**

Herausgeber  
Wirtschafts- und Sozialakademie der  
Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH  
Bertha-von-Suttner-Straße 17  
28207 Bremen  
Geschäftsführung  
Hans Jürgen Rauscher  
Steuernummer  
7160906280  
Amtsgericht Bremen  
HRB 9931  
Konzeption,  
Grafische Gestaltung, Layout  
Designbüro Möhlenkamp  
Marlis Schuldt, Jörg Möhlenkamp  
dm-bremen.de  
Fotos  
Kay Michalak, istockphoto, onstyle,  
Designbüro Möhlenkamp, wisoak  
Ölbild S.14  
ohne Titel, Copyright Anja Grunwald  
Druck  
das druckhaus, Bremen-Vegesack

**Der demografische Wandel**

Eine der großen Entwicklungen in unserer modernen Gesellschaft ist der demografische Wandel. Und es ist erfreulich, dass wir immer älter werden können. In Relation wird es allerdings auch immer mehr Pflegebedürftige geben. Dieser steigenden Zahl stehen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt immer weniger Nachwuchskräfte in der Pflegebranche gegenüber. Deshalb fordern wir: Beschäftigung, Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen müssen gesichert werden. Und nicht zu vergessen – nur gute Arbeit im Sinne von guten Löhnen und guten Arbeitsbedingungen sorgt dafür, dass sich junge Menschen für den Pflegeberuf interessieren.

Wir freuen uns, dass ›wisoak G – Kompetenzzentrum Gesundheit‹ ein heute und zukünftig elementares Thema aufgreift und mit seinem breiten Angebot einen wichtigen Impuls zur Qualifizierung von Fachkräften in der Gesundheitsbranche des Landes Bremen liefert.



Peter Kruse  
Präsident der  
Arbeitnehmerkammer



Ingo Schierenbeck  
Hauptgeschäftsführer der  
Arbeitnehmerkammer

# Wer wir sind!

Bereits seit vielen Jahren bieten verschiedene Abteilungen innerhalb der wisoak an verschiedenen Standorten eine umfangreiche Auswahl an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen für die Gesundheitsfachberufe an. Vor dem Hintergrund der steigenden gesamtgesellschaftlichen Bedeutung des Gesundheitssektors insgesamt sowie auch wachsender eigener Aktivitäten bündelt die wisoak seit 2011 all diese Angebote unter dem Dach von ›wisoak G – Kompetenzzentrum Gesundheit‹. Die Basis bilden die beiden Fachschulen der wisoak: die für Altenpflege und die für Logopädie. Hinzu kommen offene Veranstaltungen mit fachspezifischen Inhalten in den Städten Bremen und Bremerhaven sowie im wisoak-Seminarhaus in Bad Zwischenahn. Dazu gehören neben der Erstausbildung und beruflichen Weiterbildungen mit anerkannten Abschlüssen auch Betriebsseminare, ein ständig erweitertes Angebot an Schlüsselkompetenzen sowie weitere fachspezifische Veranstaltungen. Die meisten Seminare werden in Form von in sich abgeschlossenen Modulen angeboten. Dies ermöglicht eine flexible und passgenaue Weiterbildung, die sich an den individuellen Bedürfnissen der TeilnehmerInnen orientiert und eine spätere Anrechenbarkeit ermöglicht.



Als Mitglied der Arbeitnehmerkammer Bremen zahlen Sie in der wisoak niedrigere Preise. Der reduzierte Preis ist bei jeder Veranstaltung als KammerCard-Preis ausgewiesen. Die KammerCard beantragen Sie bei der Arbeitnehmerkammer oder bei der wisoak. Sie sind auch als Arbeitsuchende Mitglied der Arbeitnehmerkammer, sofern Sie unmittelbar vor Ihrer Arbeitslosigkeit Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin im Land Bremen gewesen sind und noch Leistungen der Agentur für Arbeit beziehen (siehe auch S. 26).

2

**Gesundheitsfachberufe  
in der Pflege**

1

10

**Gesundheitsfachberufe  
in der Therapie**

2

14

**Kreative Weiterbildungen  
im Gesundheitsbereich**

3

16

**Kaufmännische  
Weiterbildungen  
im Gesundheitsbereich**

4

18

**Persönlichkeits- und  
Sozialkompetenz in den  
Gesundheitsfachberufen**

5

21

**Fit am Arbeitsplatz**

6

27

**Service**

7

Folgen Sie uns:





# Gesundheitsfachberufe in der Pflege

→ Die Pflege und Betreuung von alternden bzw. hilfsbedürftigen Menschen rückt zunehmend ins Zentrum der Gesellschaft. Beinahe täglich wird in der Presse das Thema ›Pflege und die Herausforderungen des Gesundheitswesens‹ diskutiert. Der demografische Wandel in Verbindung mit dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen fordern ein konsequentes Umdenken sowie neue Wege und Ideen für eine adäquate, verlässliche und systematische Versorgung von pflegebedürftigen Menschen.

Wir nehmen diese Herausforderung und Verantwortung gerne an und sorgen vor diesem Hintergrund dafür, dass Sie für Ihre berufliche Zukunft gut gewappnet sind! In unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungen qualifizieren wir Pflegefach-, Assistenz- und Betreuungskräfte sowie Leitungskräfte pflegerischer Einrichtungen.

### REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER RBP

Als beruflich Pflegenden bekommen Sie bei unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte gutgeschrieben, die Sie sich bei der unabhängigen Registrierungsstelle für beruflich Pflegenden (RbP) anrechnen lassen können. Lassen Sie sich registrieren und profitieren Sie von den Vorteilen für das Berufsbild der Pflege! In dieser

Broschüre sind jeweils die RbP-Weiterbildungspunkte pro Seminar am Ende der Seminarbeschreibung vermerkt.



## Modularisierung in der Pflege

Die Fachschule für Altenpflege im Kompetenzzentrum Gesundheit der wisoak arbeitet beständig daran, innerhalb des eigenen Aus- und Weiterbildungsprogramms Anrechnungsmöglichkeiten umzusetzen und Übergänge sinnvoll zu gestalten. Teilweise ist es wegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen noch nicht möglich, eine Ausbildung in eine Modulstruktur zu bringen. Im Rahmen des ESF-Projektes ›Geprüfte/r verantwortliche/r Einrichtungs- und Heimleiter/in in unterstützenden Wohnformen‹ (siehe S. 9) ist die Modularisierung in Kooperation mit der Universität Vechta gelungen. Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist die Möglichkeit der Anrechnung der Weiterbildung auf den Studiengang ›Dienstleistungsmanagement B.A.‹ an der Universität Vechta. Auch die Weiterbildungen zur/zum staatlich anerkannten ›Fachpfleger/in für Gerontologie und Gerontopsychiatrie‹ (siehe S. 4) sowie zu staatlich anerkannten ›Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege‹ (siehe S. 8) sind in den Prozess der Modularisierung eingebunden. Auch für diese Weiterbildungen wird die Anrechnung in einem Hochschulstudiengang angestrebt.

### Übersicht über die staatlich anerkannten Weiterbildungen

nach der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung im Lande Bremen vom 27.03.2007, geändert am 12.11.2009 (WBPVO Pflege)

	Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege	Fachkraft für Gerontologie/ Gerontopsychiatrie	Fachkraft für Onkologie
FACH MODUL 3	Case und Care Management	Demenz	Palliative Care
FACH MODUL 2	Organisation und Management	Professionelle Pflege in der Gerontopsychiatrie	Hämatologische und internistische Onkologie*
MITTLERE FÜHRUNGSEBENE IN DER PFLEGE: Wohnbereichsleitung bzw. Grundqualifikation zur Leitung eines ambulanten Dienstes nach § 113 SGB XI → umfasst Grundmodul 1 und 2 sowie Fachmodul 1 der Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege → kann auf die Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege angerechnet werden	FACH MODUL 1 Personalführung	Grundlagen der Gerontologie	Operative und interdisziplinäre Onkologie*
GRUND MODUL 2	Beratung und Anleitung entspricht der Praxisanleiter/-in-Qualifikation		
GRUND MODUL 1	Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung		

→ Jedes Modul ist einzeln absolvierbar und schließt mit einer Modulprüfung ab.  
 → Der Einstieg in die Weiterbildung ist jeweils zum Beginn eines neuen Moduls möglich.  
 → Nach Absolvierung aller 5 Module einer Fachrichtung folgt eine staatliche Abschlussprüfung.  
 \*Fachmodul 1 und 2 der Fachrichtung Onkologie werden z. Zt. nicht von der wisoak angeboten, Fachmodul 3 wird nur am Standort Bremerhaven angeboten.

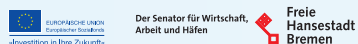


# Aus der Praxis für die Praxis

## Bremen

→ Seit über 20 Jahren steht die Altenpflegeschule der wisoak in Bremen für Kompetenz und Qualität in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Pflege und Gesundheit. Um unsere Teilnehmer/-innen qualifiziert auf die beruflichen Anforderungen vorzubereiten, arbeiten unsere Lehrkräfte der Altenpflegeschule gezielt und verzahnt mit den Praxisanleiter/-innen aus der Praxis zusammen. Ziel dieser Arbeit ist es, aktuelle Erkenntnisse aus Pflegewissenschaft, -forschung und -praxis

mit einem hohen Maß an Teilnehmer/-innenbeteiligung zu vermitteln.  
→ Hierbei ist es für uns wichtig, eine förderliche und teilnehmerorientierte Lernatmosphäre für unsere Teilnehmer/-innen zu schaffen. Dazu gehört neben sehr gut ausgestatteten Unterrichtsräumen ein Team von engagierten und hochqualifizierten Dozent/-innen. Wir möchten, dass Sie sich bei uns rundum wohl fühlen!



### Staatlich anerkannte Fachpflegekraft für Gerontologie und Gerontopsychiatrie

Anerkannt gem. WBPO Pflege  
**Seminar berufsbegleitend**

Die Pflege-Weiterbildung startet durch! Sie sind interessiert, sich zum spannenden Thema Demenz und psychiatrischen Erkrankungen im Alter fortzubilden?

**Ihr Nutzen** → Sie möchten sich mit herausfordernden Themen und Theorien auseinandersetzen und Ihr Wissen deutlich erweitern? Sie möchten einen weiteren staatlich anerkannten Abschluss? Dann ist diese Weiterbildung ein Muss für Sie! Die Blockwochen sind als Bildungsurlaube anerkannt.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73900H12** → 11.10.2012 – 29.01.2015  
**73900H13** → 17.10.2013 – 28.01.2016  
Do 17.30 – 20.45 Uhr, einen Sa im Monat 08.30 – 14.00 Uhr, eine Blockwoche vierteljährlich Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 4.390,- KammerCard € 4.350,- in monatlichen Raten zahlbar  
Prüfungsgebühr: € 200,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte: 40**  
Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm

### Weiterbildung zur Hygienefachpfleger/-in

Basierend auf den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI)  
**Seminar berufsbegleitend**

Diese Weiterbildung basiert auf den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zur »Infektionsprävention in Heimen« und auf der »Richtlinie für die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen«.

**Ihr Nutzen** → Die Weiterbildung vermittelt das theoretische und praktische Wissen für eine verantwortliche Tätigkeit als Hygienefachpfleger/-in. Die Teilnehmer/-innen erlernen verschiedene erprobte Instrumente und Methoden die in der Arbeitspraxis anwendbar bzw. umsetzbar sind.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73180** → 25.09.2012 – 03.07.2013  
Di 17.00 – 20.15 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 900,- KammerCard € 885,- in monatlichen Raten zahlbar  
**RbP-Weiterbildungspunkte: 18**  
Abschluss: Zertifikat mit Nachweis der vermittelten Inhalte

### Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in mit Zusatzmodul interkulturelle Kompetenz

ESF-gefördert. Anerkannt als Grundmodul 2, gem. WBPVO  
**Pflege\* Beschreibung siehe Seite 6**

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73160H12** → 04.09.12 – 24.06.13  
**73160H13** → 10.09.13 – 24.06.14  
Di 17.30 – 20.45 Uhr, einen Sa im Monat 08.30 – 14.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 1.100,- KammerCard € 1.070,- in monatlichen Raten zahlbar, Prüfungsgebühr: inkl.  
Abschluss: Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Pflichtfortbildungstage Alltagsbegleiter/-in nach § 87b SGB XI

**2-Tageskurs**

**Ihr Nutzen** → Es werden sehr praxisbezogenen Inhalte und Themen vermittelt und der Arbeitsalltag reflektiert. Diese zweitägige Auffrischungsbildung richtet sich an Personen, die bereits eine abgeschlossene Weiterbildung zur Alltagsbegleiter/-in nach § 87b SGB XI haben.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73200F12** → 24.04.2012 – 25.04.2012  
**73200H12** → 10.10.2012 – 11.10.2012  
**73200F13** → 24.04.2013 – 25.04.2013  
Di 08.00 – 15.00 Uhr, Mi 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 115,- KammerCard € 107,-  
Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte

### Staatlich anerkannte Altenpfleger/in

H-Kurs

staatlich geförderte Weiterbildung

Die Ausbildung bringt Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in der Pflege, Betreuung, Beratung ermöglichen.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73400F12** → 04.03.2012 – 27.02.2015  
Theorie Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr, Praxis Mo – Fr Früh- und Spätdienste, jedes 2. Wochenende Dienst  
Teilnahmegebühr: auf Anfrage  
Bildungsgutschein nach SGB III oder SGB II, Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit / JobCenter  
Abschluss: Staatlich anerkannte Altenpfleger/-in

### Staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-in

AH-18

staatlich geförderte Weiterbildung

Die Altenpflege ist eine »Boombbranche« und bietet qualifizierten Kräften sehr gute Beschäftigungsaussichten. Viele alte Menschen brauchen in ihrer Lebens- und Tagesgestaltung eine Unterstützung.

**Ihr Nutzen** → Sie lernen alle wesentlichen Tätigkeiten, die für die Pflege, Betreuung- und Unterstützungen älterer und kranker Menschen notwendig sind. Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen in den Bereichen der Grundpflege, altersspezifische Krankheiten, Alter als wichtiger Lebensabschnitt, Tagesgestaltung, biografieorientiertes Handeln.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73000F12**  
→ AH 18: 03.04.2012 – 28.03.2013  
**73000H12**  
→ AH 19: 01.11.2012 – 31.10.2013  
**73000F13**  
→ AH 20: 03.04.2013 – 31.03.2014  
Theoriephase: Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr  
Praxisphase: Frühdienst, Spätdienst, jedes zweites Wochenende Dienst  
Bildungsgutschein nach SGB II oder SGB III  
Abschluss: Staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-in

### Weiterbildung zur Alltagsbegleiter/-in nach 87 b SGB XI

staatlich geförderte Weiterbildung

Primäre Aufgabe von Alltagsbegleiter/-innen ist die Alltagspflege für betagte, hilfebedürftige Menschen. Diese werden dabei begleitet, ihre Einmaligkeit zu wahren, ihre Stärken einzubringen und ihren Hilfsbedarf zu äußern. Alltagsbegleiterinnen sind verlässliche Bezugspersonen für die Alltagsgestaltung und stellen ein Bindeglied zwischen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Angehörigen dar.

**Ihr Nutzen** → Ziel der Basisqualifikation ist es, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf diese vielseitigen Aufgaben vorzubereiten. Im Rahmen der Weiterbildung sind zwei Wochen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung zu leisten.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**73190F12** → 30.01.2012 – 16.03.2012  
**73190H12** → 03.09.2012 – 19.10.2012  
**73190F13** → 30.01.2013 – 16.03.2013  
Theorie Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr, Praxis Mo – Fr nach Betrieb, Praxis Sa – So nach Betrieb  
Teilnahmegebühr: € 960,- KammerCard € 945,-  
Bildungsgutschein nach SGB III  
**RbP-Weiterbildungspunkte: 18**  
Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte

### Deutsch in der Pflege

Module 1–4

Seminar berufsbegleitend

Ziel dieser Weiterqualifizierung ist es, speziell Pflege- und Betreuungskräften bei der Verbesserung ihrer deutschen Sprach- und Schriftkenntnisse zu unterstützen. Hierbei wird in 4 Modulen, die auch einzeln gebucht werden können, ganz praktisch an Beispielen aus der Pflege und Betreuung, die deutsche Sprache/Schrift und das Verständnis verbessert.

**Ihr Nutzen** → Die korrekte schriftliche Dokumentation dient dem Nachweis der erbrachten Leistungen für z. B. dem MDK. Der sprachliche Austausch mit Bewohner/-innen/Angehörigen und die fachliche Abstimmung mit Kolleg/-innen sichern die Kundenzufriedenheit und Qualität. Innerhalb der Weiterbildung gibt es E-Learning-Anteile für die Lernfortschrittbegleitung. In den 4 Modulen sind folgende Schwerpunkte geplant:

Anmeldung unter 0421-4499-642

**73210** → 17.01.2012 – 04.12.2012  
Di 09.00 – 12.15 Uhr,  
Fr 11 Termine von 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 1.800,- KammerCard € 1.750,- in monatlichen Raten zahlbar  
Abschluss: Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

Modul 1: Wiederholung und Festigung der deutschen Grammatik

**Inhalte (Auswahl)** → Satzstellungen, Konjugation von Verben, Verbergänzungen, Artikel, Artikelwörter, Adjektive

Anmeldung unter 0421-4499-642

**73260** → 17.01.2012 – 16.03.2012  
Di 09.00 – 12.15 Uhr  
Fr 3 Termine von 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 480,- KammerCard € 450,- in monatlichen Raten zahlbar

Modul 2: Erweiterung des Wortschatzes und Kommunikationsübungen

**Inhalte (Auswahl)** → Üben von Gesprächen mit Bewohner/-innen, Patient/-innen, Kolleg/-innen, Vorgesetzten

Anmeldung unter 0421-4499-642

**73270** → 20.03.2012 – 08.06.2012  
Di 09.00 – 12.15 Uhr,  
Fr 3 Termine von 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 480,- KammerCard € 450,- in monatlichen Raten zahlbar  
Abschluss: Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

Modul 3: Schriftlicher Ausdruck/ Pflegedokumentation

**Inhalte (Auswahl)** → praktische Übungen anhand Pflegebericht, Pflegeplanung, Pflegedokumentation, Übergaben, Biografie aufnehmen.

Anmeldung unter 0421-4499-642

**73280** → 12.06.2012 – 26.09.2012  
Di 09.00 – 12.15 Uhr  
Fr 3 Termine von 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 480,- KammerCard € 450,- in monatlichen Raten zahlbar  
Abschluss: Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

Modul 4: Diskutieren und Argumentieren – Übergaben, mündlicher Ausdruck

**Inhalte (Auswahl)** → Übergabe, Teamgesprächen, Visite – mit Ärzten kommunizieren, Angehörigengespräche, Small Talk – über aktuelle Themen sprechen.

Anmeldung unter 0421-4499-642

**73290** → 02.10.2012 – 04.12.2012  
Di 09.00 – 12.15 Uhr  
Fr 2 Termine von 08.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 480,- KammerCard € 450,- in monatlichen Raten zahlbar  
Abschluss: Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

## Bremerhaven

# Aus der Praxis für die Praxis

→ In Bremerhaven bietet die wisoak seit über 20 Jahren Seminare für Gesundheitsfachberufe an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der beruflichen Qualifizierung der Pflegeberufe. Das Angebot umfasst sowohl Fachweiterbildungen als auch Weiterbildungen im Bereich Management und Leitung. Aktuelle Trends und Entwicklungen im Pflegebereich sowie Anregungen aus der Praxis werden zeitnah berücksichtigt und integriert.

Die meisten Seminare werden berufsbegleitend angeboten, so dass ein Theorie-Praxis-Transfer schon während des Lehrgangs stattfinden kann. Unser erfahrenes Dozententeam vermittelt Ihnen die Inhalte nicht nur auf dem aktuellsten Stand der Forschung, sondern auch praxisnah und anwendungsorientiert. Unterschiedliche Lehrmethoden gestalten den Unterricht abwechslungsreich und lassen Raum für Freude am und beim Lernen.

### Weiterbildung zur/zum Suchtkrankenhelfer/in

#### Seminar berufsbegleitend

Die Weiterbildung zum/zur Suchtkrankenhelfer/in befähigt sozial engagierte Menschen zu einer qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeit in Selbsthilfegruppen und Beratungseinrichtungen. Der/die Suchtkrankenhelfer/in kann als erste »Anlaufstelle« fungieren und mit der notwendigen Sensibilität Hilfen aufzeigen.

- Modul 1: Grundlagen der Sucht
- Modul 2: medizinische/rechtliche Grundlagen
- Modul 3: psychosoziale Grundlagen

Anmeldung unter 0471-595-43

**78050** → 06.11.2012 – 22.05.2013  
Di 18.15 – 21.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 460,- KammerCard € 445,-  
in monatlichen Raten zahlbar.  
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Abschluss: Zertifikat der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in mit Zusatzmodul interkulturelle Kompetenz

ESF-gefördert. Anerkannt als Grundmodul 2, gem. WBPVO Pflege\* – in Kooperation mit der AWO Bremerhaven

Eine gezielte und geplante praktische Anleitung ist ein wichtiger Bestandteil der Pflegeausbildung. Praxisanleiter/-innen stellen die praktische Ausbildung sicher und arbeiten eng mit der Pflegeschule zusammen. Die anerkannte Praxisanleiter/-innenweiterbildung wird im Rahmen eines ESF-Projektes um die Vermittlung interkultureller Kompetenzen erweitert. Ziel ist es die Praxisanleiter/-innen interkulturell zu sensibilisieren, kompetent zu machen und somit Auszubildende oder neue Kolleg/-innen mit einem Migrationshintergrund besser anzuleiten/einzuarbeiten und ins Team integrieren zu können.

**Ihr Nutzen** → Die eigene Handlungsfähigkeit soll durch die Vermittlung von Grundlagen der Pädagogik, Psychologie, Methodik, Didaktik plus einer interkulturellen Kompetenzerweiterung erhöht werden. Anerkennung als Grundmodul 2 (gemäß WBPVO Pflege 2009) \* Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe 2009

Anmeldung unter 0471-595-43

→ 11.01.12 - 26.09.12  
→ 04.04.13 - 09.01.14  
Durchführungsorte wisoak BHV und AWO BHV  
Teilnahmegebühr:  
€ 1.100,- KammerCard € 1.070,-  
in monatlichen Raten zahlbar, Prüfungsgebühr: inkl.  
Abschluss:  
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Palliative Care – Modul 1 Grundkurs

(anerkannt als Fachmodul III gem. WBPVO Pflege\*)

ESF, Seminar berufsbegleitend

Die Begleitung eines Sterbenden in der letzten Lebensphase, die Gestaltung des Umfeldes sowie die Begleitung der Angehörigen in ihrem Trauerprozess gehören zu den schwierigsten Aufgaben für Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und AltenpflegerInnen. Im Basiskurs setzen wir uns mit folgenden, grundlegenden Inhalten auseinander: Grundsätze der Palliative Care, Hospiz-Bewegung, Religion und Bräuche, Palliativpflege bei spezifischen Problemen und besonderen Personengruppen (z. B. Demenzerkrankten), Schmerztherapie, Gespräche mit Sterbenden, Begleitung in der letzten Lebensphase, Trauer und Trauerarbeit, rechtliche Grundlagen.

\* Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe

Anmeldung unter 0471-595-43

**78300** → 03.05. – 20.12.2012  
Do 08.30 – 15.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 650,- KammerCard € 650,-  
in monatlichen Raten zahlbar  
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Abschluss:  
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Palliative Care – Modul 2

Aufbaukurs m. d. Schwerpunkt spez. amb. Palliativversorgung

ESF, Seminar berufsbegleitend

Menschen, die schwer erkrankt zuhause gepflegt und betreut werden und zuhause sterben wollen, benötigen eine spezialisierte palliative Pflege im Rahmen einer ambulanten Versorgungsleistung. Der ambulante Dienst muss, zugeschnitten auf die Bedürfnisse eines sterbenden Menschen, ganzheitlich palliativ pflegen können. Darüber hinaus muss der ambulante Dienst in der Lage sein, die Angehörigen angemessen zu betreuen und in dieser schwierigen existentiellen Situation zu begleiten. Auf die besonderen Belange der ambulanten und spezialisierten ambulanten Palliative Versorgung wird schwerpunktmäßig in unserem Aufbaukurs eingegangen. Außerdem wird die Implementierung einer Palliativen Kultur auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene thematisiert. Die TeilnehmerInnen bekommen zudem die Möglichkeit der Reflexion.

Anmeldung unter 0471-595-43

**78350** → 12.01. – 19.04.2012  
Do 08.30 – 15.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 540,- KammerCard € 540,-  
in monatlichen Raten zahlbar  
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Abschluss:  
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Fachpflege für Gerontologie und Gerontopsychiatrie

(anerkannt als Fachmodule I–III gem. WBPVO Pflege\*)

Seminar berufsbegleitend

Die Weiterbildung zur »Fachkraft für Gerontologie und Gerontopsychiatrie« für ex. Gesundheits-, Krankenschwester/-pfleger, Altenpflegerin/-pfleger hat das Ziel, eine angemessene gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen zu gewährleisten. Es werden fundierte Kenntnisse gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und Methoden zur Betreuung psychiatrisch erkrankter Menschen erarbeitet.

- Modul I: Gerontologie
- Modul II: Gerontopsychiatrie
- Modul III: Demenz

\* Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe

Anmeldung unter 0471-595-43

**78200** → 05.03.2012 – 24.06.2013  
Mo 08.30 – 15.30 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 2.600,-  
KammerCard € 2.555,-  
in monatlichen Raten zahlbar  
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Abschluss:  
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

### EUROPÄISCHER SOZIALFONDS (ESF)

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Finanzierungsinstrument der Europäischen Union zur Unterstützung von Beschäftigungsmaßnahmen in den Mitgliedstaaten sowie zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion. Auch das Land Bremen erhält Mittel aus dem ESF. Sie werden über die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales vergeben. In der Förderperiode 2011–2013 sind insgesamt drei ESF-Projekte bei wisoak G – Kompetenzzentrum Gesundheit angesiedelt (Seite 9).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Der Senator für Wirtschaft,  
Arbeit und Häfen

Freie  
Hansestadt  
Bremen

»Investition in Ihre Zukunft«

# Management und Leitung in der Pflege

→ Unternehmen der Sozialwirtschaft arbeiten mit zunehmendem Erfolg unter den Bedingungen der Ökonomie. Die Anforderungen, die damit verbunden sind, setzen einen guten Wissensstand aller Mitarbeiter und eine passende Weiterbildung für einzelne strategische und betriebswirtschaftliche Bereiche voraus. Diese Kenntnisse eröffnen Ihnen die Grundlagen für die richtigen wirtschaftlichen Entscheidungen.

→ Nutzen Sie die zielgerichtete Verzahnung der Inhalte sozialer Arbeit mit den Vorteilen der Ökonomie für eine zukunftsweisende Ausrichtung Ihres Unternehmens.

## Bremen Bremerhaven

### Mittlere Führungsebene in der Pflege

Wohnbereichs-/Stationsleitung (WBL), (gem. § 113 SGB XI); Grundqualifikation zur Leitung eines ambulanten Dienstes (gem. § 71.3 und § 113 SGB XI)

**Seminar berufsbegleitend**

Wohnbereichsleitungen/Stationsleitungen sind die Vertreter/-innen der pflegerischen Leitungen in den Pflegebereichen. Sie sind die ersten Ansprechpartner/-innen und mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung der Pflege. Weiterhin sind Sie mit Personalführungsaufgaben betraut, leiten neue Mitarbeiter/-innen an und organisieren die praktische Ausbildung von Auszubildenden.

**Ihr Nutzen** → Diese Weiterbildung soll die Teilnehmer/-innen dazu befähigen, diese Aufgaben fachlich korrekt, organisiert / strukturiert, mitarbeiterwertschätzend und bewohnerorientiert durchzuführen. Weiterhin befähigt diese Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes im Rahmen des § 113 SGB XI. Die drei abgeschlossenen Module können alle im Rahmen einer Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben anerkannt werden.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
<b>74720H12</b> → 26.09.2012 – 29.01.2014 <b>74720H13</b> → 23.10.2013 – 25.02.2015 Mi 17.30 – 20.45 Uhr, einen Sa im Monat von 08.30 – 14.00 Uhr, eine Blockwoche vierteljährlich Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.220,- KammerCard € 2.775,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP-Weiterbildungspunkte 30</b> Prüfungsgebühr: € 150,- Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: Zertifikat der Wirtschafts- und Sozialakademie	<b>78101</b> → 23.05.2012 – 18.02.2014 Mi 08.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.820,- KammerCard € 2.775,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP-Weiterbildungspunkte 30</b> Prüfungsgebühr: € 150,- Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: Zertifikat der Wirtschafts- und Sozialakademie

### Staatlich anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

(gemäß WBPVO Pflege\*)

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (PDL)

**Seminar berufsbegleitend**

Pflege braucht gute und qualifizierte Leitungskräfte! Wir unterstützen Sie in Ihrem Wunsch eine gute Leitung werden zu wollen!

**Ihr Nutzen** → Bei uns bekommen Sie sehr gutes theoretisches und praktisches „Rüstzeug“ für eine erfolgreiche Tätigkeit in Leitungsaufgaben. Die Weiterbildung berücksichtigt Ihre Erfahrungen als Pflegekraft und erweitert Ihre bisherigen Kompetenzen! Verantwortung als Chance und nicht als Belastung erleben! Mit dieser Weiterbildung erwerben Sie zwei Abschlüsse: Fachkraft für Leitungsaufgaben und den Praxisanleiter/-Innenabschluss (vgl. Grafik S. 3)! Die Blockwochen sind als Bildungsurlaub anerkannt.

\* Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
<b>74700F12</b> → 05.03.2012 – 03.03.2014 <b>74700F13</b> → 25.02.2012 – 23.02.2015 Mo 17.00 – 20.45 Uhr, einen Sa im Monat von 08.30 – 14.00 Uhr, eine Blockwoche vierteljährlich Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 4.100,- KammerCard € 4.040,- in monatlichen Raten zahlbar Prüfungsgebühr: € 200,- Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: staatliche Abschlussprüfung	<b>78102</b> → 23.05.2012 – 03.06.2014 Mi 08.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 4.100,- KammerCard € 4.040,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP-Weiterbildungspunkte 40</b> Prüfungsgebühr: € 200,- Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: staatliche Abschlussprüfung

### Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling Modul 1–6

ESF-gefördert

**Seminar berufsbegleitend**

Diese Weiterbildung vermittelt in 6 Modulen, die wichtigsten Inhalte im Bereich Qualität und Projektmanagement. Die Teilnehmer/-innen erwerben nach jedem Modul einen weiteren qualifizierten Abschluss:

**Ihr Nutzen**

- Modul 1: Qualitätsmanagementbeauftragte/r
  - Modul 2: Qualitätsmanager/-in
  - Modul 3: MDK-Fachbeauftragte/r
  - Modul 4: Projektmanager/-in
  - Modul 5: QM – Auditor / TQM – Experte
  - Modul 6: Unabhängige/r QM – Sachverständige/r
- Die zusammenhängende und modulare Form dieses Themas ist deutschlandweit einmalig.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
<b>74620</b> → 19.09.2011 – 23.11.2012 <b>74620</b> → 17.09.2012 – 07.12.2013 Alle zwei Monate eine Blockwoche Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr, Sa 08.00 – 13.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.300,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 30</b> Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat	<b>78400</b> → 19.09.2011 – 23.11.2012 <b>78400</b> → 17.09.2012 – 07.12.2013 Alle zwei Monate eine Blockwoche Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr, Sa 08.00 – 13.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.300,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 30</b> Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat

### Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten/Qualitätsmanager/-in

Modul 1–2 der Weiterbildung Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling

**Seminar berufsbegleitend**

Diese Weiterbildung vermittelt in 2 Modulen, die Grundlagen und wichtigsten Inhalte im Bereich Qualitätsmanagement. Die Teilnehmer/-innen erwerben nach jedem Modul einen qualifizierten Abschluss: → Modul 1: Qualitätsmanagementbeauftragte/r → Modul 2: Qualitätsmanager/-in Die abgeschlossenen Module können auf die Weiterbildung Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling – Modul 1–6 angerechnet werden.

**Ihr Nutzen** → Diese Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/-innen für die Analyse, den Aufbau, die Implementierung und das Controlling eines Qualitätsmanagementsystems. Die beiden erworbenen Abschlüsse sind Grundlage und häufig Voraussetzung für die Übernahme einer Stelle im Bereich Qualitätsmanagement.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
<b>74630</b> → 16.01. – 16.07.2012 <b>74630</b> → 08.04. – 08.11.2013 1 Seminartag pro Woche, Mo 08.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 1.180,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 18</b> Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte	<b>78410</b> → 16.01. – 16.07.2012 <b>78410</b> → 08.04. – 08.11.2013 1 Seminartag pro Woche, Mo 08.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 1.180,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 18</b> Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte

### Geprüfte/r verantwortliche/r Einrichtungs- und Heimleiter/in in unterstützenden Wohnformen

In Kooperation mit der Universität Vechta und der Heimaufsicht Bremen – ESF-gefördert

Die Versorgungsstruktur für soziale Dienstleistungen verändert sich. Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen entwerfen neue Konzepte für marktfähige Dienstleistungen, passen ihr Personalmanagement an die schwierigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes an und stellen in verantwortlicher Funktion gemeinsamen mit den Leitungsgremien die Unternehmen für die Zukunft auf. Die geförderte Fortbildung Geprüfte/r verantwortliche/r Einrichtungs- und Heimleiter/in in unterstützenden Wohnformen bereitet zukünftige Leitungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen auf die vielfältigen Rahmenbedingungen einer veränderten Dienstleistungslandschaft vor.

**Zielgruppe** → Fach- und Führungskräfte mit Tätigkeitsschwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen oder vergleichbare Branchenkenntnisse mit dem Berufsziel Übernahme von Aufgaben der Heim- und Einrichtungsleitung.

**Zugangsvoraussetzung** → nachgewiesene erste Führungserfahrung oder nachgewiesene Personalverantwortung.  
**Kursinhalt** → Modularer Aufbau mit Anrechnungsmöglichkeiten (siehe Anrechnung)

- Modul 1 – Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Modul 2 – Betriebswirtschaft für Führungskräfte
- Modul 3 – Politik, Recht und Personal
- Modul 4 – Organisation, Management und Diversity

→ Bei Nachweis besteht die Möglichkeit der Anrechnung bereits absolvierter Qualifikationen. Im Anschluss an die Weiterbildung kann in den Studiengang Dienstleistungsmanagement B.A. an der Universität Vechta übergegangen werden.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
<b>74600H11</b> → 04.11.2011 – 07.06.2013 <b>74600F12</b> → 09.03.2012 – 25.10.2013 Fr 15.00–20.00 Uhr, 1 Fr im Monat 08.00–15.00 Uhr, einen Sa im Monat von 08.00–13.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.200,- Prüfungsgebühr: € 300,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 30</b> Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat	<b>78600F12</b> → 02.03.2012 – 31.12.2013 Fr 15.30 – 20.30 Uhr, Sa 8.30 – 13.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.200,- Prüfungsgebühr: € 300,- in monatlichen Raten zahlbar <b>RbP – Weiterbildungspunkte: 30</b> Förderung: Meister Bafög, wegebau-Programm Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat



AUSBILDUNG WEITERBILDUNG PRÄVENTION

## Gesundheitsfachberufe in der Therapie

### Ausbildung und Umschulung zum/zur Logopädin

Drei Jahre Vollzeitausbildung, einfache Durchlässigkeit zur Hochschule unter Anerkennung von Ausbildungsanteilen

→ Der Beruf der Logopädin/des Logopäden gehört zu den in der Zukunft aussichtsreichen Gesundheitsfachberufen in der Therapie. Wir arbeiten mit Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen. Die Berufsgruppe befindet sich aufgrund des demografischen Wandels im Aufwärtstrend und die Inhalte differenzierten sich in der Vergangenheit erheblich. So ist es nicht verwunderlich, dass die Logopädie an die Hochschule strebt und die Durchlässigkeit in Richtung Akademisierung erleichtert wird. → Die wisoak reagiert darauf mit der Aufnahme von Kooperationen mit Hochschulen in Bremen und Osnabrück, mit einem modularisierten Curriculum, und mit modernsten Einrichtungen und Ausrichtungen in der Ausbildung, die es ermöglichen, reflexive

praktische Therapieausbildung und wissenschaftliche Ansprüche miteinander zu verbinden. Folgende Kompetenzen stehen unseren Absolventinnen und Absolventen nach drei Jahren zur Verfügung:

- Sie sind in der Lage, bei Patienten und Patientinnen eine eigenständige Diagnostik, Therapieplanung, -umsetzung und -überprüfung einzusetzen
- Sie bringen diese Arbeit in Dialog mit einem salutogenetischen Grundverständnis. D.h., sie fragen neben der Problemstellung, was die Patienten für Fähigkeiten aufweisen und was sie gesund macht in ihrer persönlichen Betrachtung und in Bezug zu ihrer Umwelt
- Sie können Patienten und ihre Angehörigen beraten und Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten
- Sie sind imstande, ihre Arbeit zu reflektieren, Teams zu leiten und sich auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse in ihrem Fachgebiet auszuweisen.

### FORTBILDUNGSPUNKTE LOGOPÄDIE

Seit 2007 gibt es in der Logopädie eine Fortbildungspflicht. Die Kolleginnen und Kollegen sollen sich auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse halten. Bepunktet werden alle Fortbildungen, die logopädie-spezifische Erkenntnisse weitervermitteln und die von der Krankenkasse in der Behandlung anerkannt sind. Pro Unterrichtsstunde wird ein Punkt gezählt. Fachliche Leiter einer logopädischen Praxis sind verpflichtet, innerhalb von 4 Jahren 60 Fortbildungspunkte anzusammeln. Angestellte weisen alle 2 Jahre eine Fortbildung nach, unterliegen jedoch nicht dem Punktesystem. Die Fortbildungsbescheinigungen müssen der Zulassungsstelle auf Nachfrage vorgelegt werden.

## Modularisierung im Bereich Logopädie

Ähnliche Entwicklungen wie in der Pflege/Altenpflege sind in den Gesundheitsfachberufen der Therapie anzutreffen. Hier arbeiten die Berufsverbände zur Zeit daran, die Kompetenzprofile der einzelnen Berufsgruppen zu konturieren. Die Schule für Logopädie der wisoak verfügt seit 2005 – seit Beginn der Zusammenarbeit mit der Hochschule – über ein modularisiertes Curriculum abgestimmt mit der Logopädienspezifischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung. Jede Studierende erhält dieses Modulhandbuch am Beginn der Ausbildung und ge-

staltet aktiv an deren Umsetzung mit. Der zentrale Wandel hin zu kompetenzorientierten Lernzielen wirkt sich in der Didaktik und in den Prüfungen aus. Gelernt wird zunehmend in Projekten, in denen Theorie und Praxis verknüpft werden und mit fallorientierten Prüfungen. Neben dem Aufbau von Wissen und Fertigkeiten unterstützen wir selbstständige Lernprozesse und schaffen Rahmen für das Differenzieren von Selbstkompetenz. Letztere Kompetenzen werden in der Zusammenarbeit von interdisziplinären Teams zunehmend gefordert.



Das Kreismodell gibt einen Überblick über die Themengebiete, die in den Modulen im Ausbildungs- und Studienprozess dazu angeboten werden.

Daraus entnehmen Sie im oberen Anteil die theoretischen Elemente und im unteren Anteil des Kreises den praktischen Ausbildungsprozess. Dieser findet sowohl in der modernen Ausbildungsambulanz der Schule als auch in den Einrichtungen der Gesundheit Nord im Klinikum Mitte und Klinikum Ost sowie in der Schule auf den Heuen statt.

Im Herbst, Winter und Frühjahr eines jeden Jahres finden regelmäßig Kontaktveranstaltungen zum Kennenlernen der Schule statt. Die Termine finden Sie auf unserer homepage [www.schule-fuer-logopaedie.de](http://www.schule-fuer-logopaedie.de)



Therapeutische Vorgehensweisen werden zunächst ausprobiert bevor sie in der Ausbildungsambulanz mit Patienten eingesetzt werden.

# L

## Ausbildung und Umschulung zum/ zur Logopädin

3 Jahre Vollzeit-Ausbildung,  
Durchlässigkeit zur Hochschule

Der Beruf der Logopädin/des Logopäden gehört zu den Gesundheitsfachberufen. Diese befinden sich u.a. aufgrund des demografischen Wandels im beruflichen Aufwärtstrend. Das zeigt sich auch in der Planung, diesen Berufen die Akademisierung zu erleichtern. Die wisoak reagiert darauf mit der Aufnahme von Kooperationen mit Hochschulen, mit einem modularisierten Curriculum und mit modernsten Einrichtungen, die es ermöglichen, praktische Therapieausbildung und wissenschaftliche Ansprüche miteinander zu verzahnen.

**Ihr Nutzen** → Die Absolventen sollen nach drei Jahren in der Lage sein, Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen behandeln zu können und die grundlegende Kompetenz erworben haben, kleine wissenschaftliche Studienarbeiten zu erstellen. Damit sind die Teilnehmenden gut vorbereitet für die Praxis und für einen weiteren akademischen Werdegang. Ein Teil der Ausbildung wird dann auf das folgende mögliche Bachelorstudium anerkannt.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**71015H12** → 01.09.2012 – 31.08.2015  
Teilnahmegebühr unter [www.schule-fuer-logopaedie.de](http://www.schule-fuer-logopaedie.de)  
**Teilnahmevoraussetzungen:**  
Hochschulzugangsberechtigung oder Berufsausbildung erwünscht



## Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)

Möglichkeiten einer frühen Erfassung und Intervention

Wochenendseminar

Prozesse der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung beeinflussen den Erwerb laut- und schriftsprachlicher Kompetenzen. Störungen führen zu Folgeproblemen. Im Seminar werden bevorzugt für Vorschulkinder theoretische Grundlagen dargestellt, Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik erörtert sowie unterschiedliche Ansätze zur therapeutischen Intervention dargestellt.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**70400F11** → 09.11.2012 – 10.11.2012  
Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 09.00 – 14.30 Uhr  
Teilnahmegebühr:  
€ 185,- KammerCard € 180,-  
12 Ustd./12 Bildungspunkte  
Ort: Bremen Dölvesstraße 8  
Ihr Dozent: **Manfred Flöther**,  
Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte im landesärztlichen Dienst

## Bilingualismus –

logopädische Intervention bei mehrsprachigen Kindern unterschiedlicher Erstsprachen und Migrationshintergrund

Nach einem Einblick in diverse Möglichkeiten der bilingualen Sprachentwicklung werden verschiedene Diagnostik- und Therapieansätze sowie das Bilinguale Patientenprofil als Basis einer Intervention behandelt. Ferner wird die logopädische (Eltern-)Beratung bei mehrsprachigen Patienten und die Differenzierung zw. Förderung oder Therapie thematisiert.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**70610F11**  
→ 09. – 10.11.2012 und 07. – 08.12.2012  
Fr 14.00 – 20.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr  
Teilnahmegebühr:  
€ 395,- KammerCard € 375,-  
32 Ustd./32 Bildungspunkte  
Ort: Bremen Dölvesstraße 8  
Ihre Dozentin: **Wiebke Scharff Rethfeldt**,  
Dr. phil., Logopädin, Systemische Beraterin

## Kollegiale Beratung

Indoor Seminar

Problemstellungen im Berufsalltag lassen sich gemeinsam leichter lösen als alleine. Die Kollegiale Beratung dient Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu, im Team Problemstellungen aus dem Berufsalltag zu beleuchten. Unter Beachtung spezieller Gesprächsregeln, bestimmter Rollenaufnahmen und eines genau konzipierten Ablaufs bearbeiten die Teilnehmenden eine Fragestellung bis zu einer annehmbaren Lösung. Die Impulse für diese Arbeit kommen aus der klientenzentrierten Gesprächsführung und der systemischen Arbeit. Die Teams sind nach dem Seminar in der Lage → Rückmeldungen konstruktiv zu geben und anzunehmen → Problemstellungen aus eigener Kraft zu einer Lösung zu führen und → den Ablauf eigenverantwortlich weiterzuführen. Im Seminar wird das System der Kollegialen Beratung anhand einer Falleinbringung aus dem Team erarbeitet.

Anmeldung unter 0421-4499-748

**70620F12** → Termin: Nach Absprache  
Teilnahmegebühr:  
Je nach Zeitumfang zwischen € 550,- und € 750,-  
8 Ustd./8 Bildungspunkte  
Ort: In Ihrer Einrichtung  
Ihre Dozentin:  
**Vera Wanetschka, M.A. Erwachsenenbildung**

Fachschule für Logopädie  
**wisoak**  
KOMPETENZZENTRUM  
GESUNDHEIT

## 1. BREMER FILMTAGE LOGOPÄDIE

12. – 20. November 2011  
im Kino City 46

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Fachschule für Logopädie der wisoak Bremen in diesem Jahr zeigen das kommunale Kino ›City 46‹ und die Schule für Logopädie vom 12.11. bis 20.11.2011 in den neuen Räumen des Kinos vier beeindruckende Filme, die sich dem Thema Kommunikation auf sehr unterschiedlichen Wegen nähern. Folgende Filme stehen auf dem Programm: ›The King's Speech‹ (OmU), ›Babys‹, ›L.A. Crash‹ und ›Messer im Kopf‹.

Weitere Infos:

[www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit](http://www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit)

## Kreative Weiterbildungen im Gesundheitsbereich

### Neue Wege in der Therapie, Pflege und Betreuung von Menschen

→ Schon seit vielen Jahren sind positive Effekte durch den Einsatz von Tieren, Musik und Kunst in der Therapie bekannt. Durch diese alternative Herangehensweise wird ein völlig neuer Zugang zu den Menschen ermöglicht. Dieses Thema greifen wir in unseren kreativen Weiterbildungen auf.

→ Nach den ersten sehr positiven Erfahrungen im Bereich tiergestützte Intervention erweitern wir unser Programm nun um die Bereiche Musik und Kunst.

### Einsatz von Tieren in pflegerischen, pädagogischen und therapeutischen Berufen

Das Bremer Konzept

Seminar berufsbegleitend



Das Tiere für Menschen wichtig sind, ist schon lange bekannt. Bereits im 8. Jahrhundert wurden in Belgien Tiere zu therapeutischen Zwecken eingesetzt. Dieses Verständnis wird in dieser hochqualifizierten Weiterbildung aufgegriffen, auf eine fundierte Basis gestellt, um zum Wohle von Mensch und Tier zu handeln. Tiergestützte Therapie bietet dabei einen ganz neuen Blick auf Therapie, Pflege und Betreuung von Menschen.

Anmeldung unter 0421-4499-748

74400H12 → 21.09.2012 – 18.08.2013,

74400H13 → 27.09.2013 – 20.07.2014

Einmal monatlich Fr 18.15 – 21.30 Uhr,

Sa 09.00 – 16.00 Uhr, So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.200,- KammerCard € 2.150,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte: 18

### Der Einsatz von gestalterischen und sinnesbezogenen kulturellen Interaktionssituationen in der Begleitung von älteren Menschen

Das Bremer Konzept –

in Kooperation mit KUNST:dialog

Seminar berufsbegleitend

Diese Weiterbildung bietet Ihnen fundierte theoretische und praktische Inhalte und sensibilisiert für eine personenzentrierte Begleitung von Menschen durch die geplante Einbeziehung gestalterischen und kulturellem Handelns. Gestalterisches Handeln mit verschiedenen Materialien und kulturelles Erleben erfolgen auf vielfältigen Sinnesebenen und bieten damit sehr gute Austausch- und Kommunikationsmöglichkeiten. Einzelne gestalterische und kulturelle Methoden und Techniken bieten jedoch auch die Möglichkeit, Sinne gezielt anzusprechen. Diese Sinne werden dadurch ganz gezielt sensibilisiert und gefördert. Ebenso ist es möglich, Menschen mit beeinträchtigten Sinnen einen Austausch und eine Kommunikation zu eröffnen.

Anmeldung unter 0421-4499-748

74420F12 → 11.05.2012 – 26.05.2013

74420F13 → 19.04.2013 – 27.04.2014

Einmal monatlich Fr 18.15 – 21.30 Uhr,

Sa 09.00 – 16.00 Uhr, So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.400,- KammerCard € 2.350,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte: 20

Abschluss:

Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

der Weiterbildung

### Einsatz künstlerischer Methoden und Techniken in pflegerischen, pädagogischen und therapeutischen Berufen

Das Bremer Konzept –

in Kooperation mit KUNST:dialog

Seminar berufsbegleitend

In der pflegerischen, pädagogischen und therapeutischen Begleitung von Menschen jeden Alters, haben sich künstlerisch orientierte Vorgehensweisen schon länger etabliert und bewährt. Künstlerische Zugänge ermöglichen einerseits einen Zugang zum Menschen und können stabilisierend auf das seelische Empfinden wirken. Andererseits ermöglicht künstlerisches Handeln ein Hinterfragen verfestigter Gedanken und Strukturen, was zu neuen Sichtweisen auf sich selbst und die Umwelt führen kann. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen die Möglichkeit, künstlerische Methoden und Techniken gezielt beruflich im pflegerischen, therapeutischen und pädagogischen Bereich einzusetzen und sich dadurch ein zusätzliches Tätigkeitsfeld zu schaffen.

Anmeldung unter 0421-4499-748

74410F12 → 16.03.2012 – 23.06.2013

74410F13 → 08.03.2013 – 23.06.2014

Einmal monatlich Fr 18.15 – 21.30 Uhr,

Sa 09.00 – 16.00 Uhr, So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.400,- KammerCard € 2.350,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte: 20

Abschluss:

Zertifikat mit inhaltlicher Beschreibung

der Weiterbildung

### Der Einsatz von Musik in pflegerischen, therapeutischen und pädagogischen Berufen

Das Bremer Modell – in Kooperation  
mit der Musikschule Bremen

Seminar berufsbegleitend

Grundlage der Fortbildung ist der Erwerb praktischer musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und des erforderlichen theoretischen und methodischen Wissens, um: Im eigenen beruflichen Tätigkeitsfeld musikalische Prozesse mit den betreuten Menschen zu planen, zu initiieren, anzuleiten und zu begleiten oder eine berufliche Alternative zum gegenwärtigen Tätigkeitsfeld in Richtung auf den Einsatz von Musik zu entwickeln.

Anmeldung unter 0421-4499-748

74430F12 → 16.03.2012 – 17.02.2013

74430F13 → 08.03.2013 – 16.02.2014

Einmal monatlich Fr 18.15 – 21.30 Uhr,

Sa 09.00 – 16.00 Uhr, So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.400,- KammerCard € 2.350,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte: 20

Abschluss:

Zertifikat mit Nachweis der vermittelten Inhalte

BETRIEBSWIRTSCHAFT, HR UND MEHR

## Kaufmännische Weiterbildungen im Gesundheitsbereich

→ In einer modernen Gesellschaft sind die Herausforderungen in der Arbeitswelt einem permanenten Wandel unterworfen. Zugleich steigt die Nachfrage nach Qualifizierungen mit überprüfbaren, standardisierten und vielfach verwertbaren Abschlüssen. Die wisoak reagiert darauf, indem sie laufend neue Seminare und Formate in ihr Programm aufnimmt.

→ Mit dem Herbstsemester 2011 beginnen sechs neue Fortbildungen in einem kompakten Format. Sie dauern je nach Lehrplan zwischen 3 und 6 Monaten und schließen mit einem bundesweit geregelten und daher anerkannten Zertifikat der Industrie- und Handelskammern ab (IHK-Zertifikatslehrgang).  
 → Hinzu kommt in dieser Rubrik der Lehrgang »Betriebswirtschaft für Nicht-BWLER«, der in Kooperation mit der Universität Vechta entwickelt wurde. Er endet mit einer Prüfung vor der Arbeitnehmerkammer Bremen.

### Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen IHK

Seminar berufsbegleitend

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen aus dem sozialen, pädagogischen, medizinisch-pflegerischen oder helfenden Arbeitsfeld. Die Veränderungen im Sozial-, Pflege- und Gesundheitswesen stellen immer höhere Anforderungen an Führungskräfte. Damit einher geht auch ein ständig wachsender Fachkräftebedarf.

**Ihr Nutzen** → Berufserfahrene aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich können mit dieser qualifizierten Aufstiegsfortbildung ihren schon erreichten Bildungsstand weiter aufwerten und sich für eine Leitungs- und Entwicklungsaufgabe qualifizieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wisoak.de](http://www.wisoak.de).

Anmeldung unter 0421-4499-933

**73420** → 16.10.2012 oder → 16.10. 2014  
 Di und Do 18.15 – 21.30 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 3.200,- KammerCard € 3.110,-  
 in monatlichen Raten zahlbar  
 Meister-Bafög  
 Prüfung: **IHK Bremen** Abschluss: **IHK-Zertifikat**

### Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)

IHK-Zertifikatslehrgang, Seminar berufsbegleitend

Die Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen wird vor allem angesichts tief greifender gesellschaftlicher Veränderungen und der demographischen Entwicklung zu einer gesellschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Herausforderung.

**Ihr Nutzen** → Dieses Seminar eröffnet Unternehmen und Mitarbeitern mit medizinischen und pflegerischen Grundkenntnissen die Möglichkeit, sich professionell auf Aufgaben und Tätigkeiten rund um die Dienstleistung an pflegebedürftigen Menschen vorzubereiten und betriebswirtschaftlich sinnvolle Angebote zu erstellen.

Anmeldung unter 0421-4499-933

**73410** → 07.05.2012 – 18.07.2012 oder  
 → 10.09.2012 – 21.11.2012  
 Mo 18.15 – 21.30 Uhr, Mi 18.15 – 21.30 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 1.200,- KammerCard € 1.152,-  
 in monatlichen Raten zahlbar  
 Abschluss: **IHK-Zertifikat der Handelskammer Bremen**

### Wellnessberater (IHK)/ Wellnessberaterin (IHK)

IHK-Zertifikatslehrgang, Seminar berufsbegleitend

Wie überall in boomenden Märkten hält sich auf lange Sicht nur, wer Qualität bieten kann. Diese Qualität in der Wellnessberatung erarbeiten Sie sich mit dieser Fortbildung. Ihr Nutzen: Mit dieser hochaktuellen Zusatzbefähigung können sie ihre bestehende Berufsqualifizierung beträchtlich aufwerten.

**Ihr Nutzen** → Sie erhalten fundiertes Fachwissen in folgenden Bereichen: Wellness und Tourismus, medizinische Grundlagen, Ernährung, Beauty und Kosmetik, Bäderanwendungen und Massage, Bewegungsprogramm, Gesetzeskunde, Unternehmensfragen.

Anmeldung unter 0421-4499-933

**73430** → 06.03.2012 – 03.05.2012 oder  
 → 11.09.2012 – 18.10.2012  
 Di 18.15 – 21.30 Uhr, Do 18.15 – 21.30 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 850,- KammerCard € 825,-  
 in monatlichen Raten zahlbar  
 Abschluss: **IHK-Zertifikat der Handelskammer Bremen**

### Fachkraft für Personalberatung und Personalvermittlung (IHK)

IHK-Zertifikatslehrgang, Seminar berufsbegleitend

Jeder Unternehmer kennt das Problem: Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter für eine offene Stelle? Der Einsatz eines professionellen Personalvermittlers kann bei der Suche nach dem idealen Bewerber Zeit, Geld und Nerven sparen.

**Ihr Nutzen** → Durch eine genaue Aufgabenanalyse und Beschreibung, eine optimierte Bewerbersuche und Auswahl wird der Suchprozess verkürzt und die Personalentscheidung durch die Unterstützung eines Profis erleichtert.

Anmeldung unter 0421-4499-657

**40860** → 26.01. – 24.05.2012  
 → 15.11.12 – 07.03.2013  
 Di 18.30 – 21.30, Do 18.15 – 21.30 Uhr /  
 3-mal Sa 8.00 – 13.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 930,- KammerCard € 880,-  
 in monatlichen Raten zahlbar  
 Abschluss: **IHK-Zertifikat der Handelskammer Bremen**

### Datenschutzqualifikation für Datenschutzbeauftragte in kleineren Unternehmen (IHK)

IHK-Zertifikatslehrgang, Seminar berufsbegleitend  
 in Kooperation mit der datenschutz nord GmbH

In einem Unternehmen gibt es in der Regel zahlreiche gespeicherte personenbezogene Daten. Hinter diesen Daten stehen u.a. Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten oder Dienstleister, die auf einen korrekten und vertrauenswürdigen Umgang mit ihren Daten hoffen. Der Gesetzgeber hat daher in § 4 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) festgelegt, dass in jedem Unternehmen, in dem mehr als neun Mitarbeiter regelmäßig mit automatisierter personenbezogener Datenverarbeitung befasst sind, ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss.

Anmeldung unter 0421-4499-656

**57230** → 13.4.2012, 27.4.2012, 11.5. 2012 und 25.5.2012 oder  
 → 2.11.2012, 16.11.2012, 23.11.2012 und 30.11.2012  
 Fr 9.00 – 16.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 600,- KammerCard € 570,-  
 Abschluss: **IHK-Teilnahmebescheinigung**

### Betriebswirtschaft für Nicht-BWLER

unternehmerisch denken – kostenorientiert handeln

Unternehmerisches Denken und kostenorientiertes Handeln werden von Technikern ebenso erwartet wie von Medizinern, Pädagogen, Naturwissenschaftlern oder Projektleitern. Dieser Lehrgang richtet sich an alle Fachkräfte, die keinen kaufmännischen Hintergrund haben, aber in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit kaufmännischen Zusammenhängen konfrontiert werden.

**60200 Seminarmodule:**

- Kick-Off-Wochenende: Fr. 27.–So. 29.01.2012
- Unternehmensführung für Nicht-BWLER: Di. 07.–Mi. 08.02. 2012
- Strategisches Marketing für Nicht-BWLER: Di. 28.–Mi. 29.02.2012
- Finanz- und Rechnungswesen für Nicht-BWLER: Di. 20.–Mi. 21.03. 2012
- Controlling für Nicht-BWLER: Mi. 25.–Do. 26.04. 2012
- Personalmanagement für Nicht-BWLER: Fr. 11. 05. 2012
- Abschlussprüfung: Fr. 15.06. 2012

Zertifikatslehrgang in Kooperation mit der Universität Vechta

Zertifikat der Universität Vechta  
 Teilnahmegebühr: € 1.799,- KammerCard € 1.769,-  
 € 250,- Prüfungsgebühr



### Social Media Manager IHK

IHK-Zertifikatslehrgang, Seminar berufsbegleitend

Anmeldung unter 0421-4499-933

**47040**  
 → 06.06.2012 – 18.07.2012  
 Mi 18.15 – 21.30 Uhr, Sa 08.00 – 13.00 Uhr  
 Ihr Dozent: **Ole Mollenhauer**  
 Teilnahmegebühr: € 885,- KammerCard € 870,-  
 in monatlichen Raten zahlbar  
 Abschluss: **IHK-Zertifikat der Handelskammer Bremen**



VON MENSCH ZU MENSCH

## Persönlichkeits- und Sozialkompetenz in den Gesundheitsfachberufen

→ Neben dem Aufbau von Spezialwissen ist es für Sie ebenso wichtig, eine persönlich tragbare Nähe und eine zuträgliche professionelle Distanz aufzubauen. Davon ist sowohl die Nachhaltigkeit der Angebote abhängig als auch die Belastungsgrenzen aller Beteiligten. In dieser Rubrik werden verschiedene Angebote vorgestellt, um diese Qualitäten professionell zu bewältigen und immer wieder Brücken bauen zu können.

### Bisher Kolleg/in jetzt Vorgesetzte/r

**Wochenendseminar**

Der Schritt vom Kolleg/von der Kollegin zum/zur Vorgesetzten ist sicherlich der heikelste Weg in eine Führungsposition.

**Ihr Nutzen** → In diesem Seminar erarbeiten wir mit Ihnen, wie Sie diesen schwierigen Rollenwechsel souverän meistern können. Kleingruppenseminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**42210**

→ 16.03.2012 – 18.03.2012

oder

→ 23.11.2012 – 25.12.2012

Fr 15.00 – 19.45 Uhr,

Sa 13.15 – 18.15 Uhr,

So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 182,- KammerCard € 165,-

**RbP-Weiterbildungspunkte 10**

Ihre Dozentin:

**Jutta Fandler**

### Gruppentraining Sozialer Kompetenzen (GSK)

**Wochenendseminar**

Das hier angebotene Training beruht auf den Methoden von Dr. Rüdiger Hinsch und Dr. Ulrich Pflingsten. Es ist auf Basis moderner, kognitiv-verhaltenstherapeutischer Ansätze entwickelt worden und gilt seit Jahren als das Standardverfahren zur Verbesserung sozialer Kompetenzen.

**Ihr Nutzen** → Sie lernen und üben  
→ Selbstvertrauen und Gelassenheit durch sicheres Auftreten zu steigern  
→ eigenes Verhalten in spezifischen und herausfordernden Situationen zu überprüfen und zu optimieren  
→ die Zufriedenheit mit den eigenen Verhaltensreaktionen zu erhöhen  
→ Verhalten in unterschiedlichen Situationen differenzieren und kategorisieren zu können. Kleingruppenseminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41320**

→ 24.02.2012 – 26.02.2012

oder

→ 23.11.2012 – 25.11.2012

Fr 15.00 – 18.15 Uhr,

Sa 09.00 – 18.15 Uhr

So 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 198,- KammerCard € 175,-

**RbP-Weiterbildungspunkte 12**

Ihre Dozentin:

**Cornelia Knösel**

### Rhetorik und Persönlichkeits- training für Frauen

*Gut gebrüllt, Löwin!*

**Kompaktwoche, Bildungsurlaub**

**Ihr Nutzen** → In diesem Seminar liegen die Schwerpunkte sowohl auf der grundsätzlichen Sprech- und Redetechnik als auch auf der Förderung der persönlichen Ausstrahlung und Präsenz jeder Teilnehmerin. Die persönliche Präsenz erzeugt bei Gesprächspartner/innen und Zuhörer/innen Aufmerksamkeit und Interesse und schafft klarere Gesprächs- und Verhandlungssituationen. Das gezielte Einsetzen von Gesprächstechniken und das Wissen um die eigene Wirkung auf andere, die Übereinstimmung von Körpersprache, dem Gesagten und der Persönlichkeit öffnet Wege für konstruktive Gespräche.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41270**

→ 20.02.2012 – 24.02.2012

oder

→ 19.11.2012 – 23.11.2012

Mo – Fr 09.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 165,- KammerCard € 148,-

**RbP-Weiterbildungspunkte 14**

Ihre Dozentin:

**Putti von Rahden**

### Grundlagen des Konfliktmanagements

**2-Tagesseminar,**

**auch als Bildungsurlaub anerkannt**

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag. Die Herausforderung von Konfliktmanagement liegt darin, kritische Situationen frühzeitig zu erkennen, darüber zu entscheiden und die damit verbundenen Chancen und Entwicklungen zu entdecken. Hier ist ein gut geführtes Konfliktmanagement von großer Bedeutung.

**Ihr Nutzen** → Sie erhalten Informationen darüber, wie Konflikte entstehen und aus welchem Grund sie eskalieren. Des Weiteren reflektieren Sie den eigenen Umgang mit Konflikten. Anhand bestimmter Techniken erhalten Sie Anregungen, wie Sie eigene oder die in einem Team entstehenden Konflikte bearbeiten. Kleingruppenseminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41340**

→ 11.01.2012 – 12.01.2012

oder

→ 26.09.2012 – 27.09.2012

Mi 09.00 – 16.00 Uhr,

Do 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 162,- KammerCard € 147,-

**RbP-Weiterbildungspunkte 10**

Ihre Dozentin:

**Doris Strozny**

## Der rhetorische Werkzeugkasten

Gespräche führen in Beruf und Alltag  
**Kompaktwoche, Bildungsurlaub**

Reden zu halten, Gespräche und Verhandlungen ›richtig‹ zu führen, ist eine Kunst. Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis, aber auch das Wissen um Taktik und Strategien sind erforderlich. Es geht nicht darum, gegen Überzeugung etwas zu vermitteln.

**Ihr Nutzen** → In diesem Seminar erlernen Sie Techniken und Regeln, wie sie für die Durchsetzung von Inhalten, mit denen wir uns identifizieren, angewendet werden. In der Veranstaltung wird mit Videofeedback gearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 begrenzt.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41243**  
 → 30.01.2012 – 03.02.2012  
 oder  
 → 08.10.2012 – 12.10.2012  
 Mo – Fr 09.00 – 14.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr:  
 € 165,- KammerCard € 148,-  
 Ihre Dozentin:  
**Putti von Rahden**

## Projekte erfolgreich managen I

Einführung in das  
 Projektmanagement

**Wochenendseminar**

Projektmanagement als Methode zur Abwicklung zeitlich begrenzter und komplexer Vorhaben ist mittlerweile in vielen Betrieben und Institutionen etabliert. Sowohl vom Projektmanagement als auch vom Team wird in Projekten neben Fach- auch Methodenkompetenz und Kommunikationsfähigkeit abverlangt.

**Ihr Nutzen** → Dieses Seminar zeigt Ihnen vielfältige Möglichkeiten, schon bei der Definition eines Projekts geeignete Managementmethoden und -werkzeuge einzusetzen, um das Projekt zum Erfolg zu führen. Kleingruppen-seminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**42100**  
 → 16.03.2012 – 18.03.2012  
 oder  
 → 09.11.2012 – 11.11.2012  
 Fr 15.00 – 19.45 Uhr,  
 Sa 13.15 – 18.15 Uhr,  
 So 09.00 – 14.00  
 Teilnahmegebühr:  
 € 182,- KammerCard € 165,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte 10**  
 Ihr Dozent:  
**Thomas Daroszewski**

## Konfliktmanagement II

Mediation – eine Methode zur  
 lösungsorientierten Konfliktlösung

**2-Tagesseminar,  
 auch als Bildungsurlaub anerkannt**

Mediation ist eine Methode, in der die Vermittlung in Konfliktfällen erarbeitet wird. Ziel der Mediation ist es, eine einvernehmliche Regelung zu finden, bei der es weder einen Gewinner noch einen Verlierer gibt. Mediation hat bereits in vielen Lebensbereichen Einzug gehalten, z. B. im Wirtschafts- und Führungsalltag, in juristischen Bereichen, Versicherungsfragen, in der Umwelt, im Bauwesen, in privaten als auch politischen Bereichen.

**Ihr Nutzen** → Sie erhalten Informationen über den strukturierten Ablauf der Methode ›Mediation‹ und können im praxisnahen Rollenspiel zur ersten eigenen Beurteilung dieser Methode gelangen. Kleingruppen-seminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41420**  
 → 15.02.2012 – 16.02.2012  
 oder  
 → 21.11.2012 – 22.11.2012  
 Mi 09.00 – 16.00 Uhr,  
 Do 09.00 – 16.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr:  
 € 162,- KammerCard € 147,-  
 Ihre Dozentin: **Doris Strozny**

## Konfliktmanagement III

Konfliktgespräche souverän führen

**2-Tagesseminar,  
 auch als Bildungsurlaub anerkannt**

Das Führen von Konfliktgesprächen setzt in der Gesprächsführung Kompetenz sowie eigenes souveränes Verhalten voraus. Gesprächstechniken, Mediation und die Gewaltfreie Kommunikation sind Modelle, um Konfliktgespräche sicher zu führen.

**Ihr Nutzen** → Der Folgeworkshop Konfliktmanagement III – Konfliktgespräche souverän führen – bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, Inhalte aus dem Modul Konfliktmanagement II zu erweitern und zu festigen. Des Weiteren werden Gesprächstechniken vorgestellt und der individuelle Einsatz aller genannten Tools im Berufsalltag bearbeitet. Ziel ist, das Verständnis für Emotionen sowie das Verhalten von Konfliktgegnern zu verstehen sowie gelassener in Konfliktgesprächen zu reagieren und diese zu führen. Kleingruppenseminar.

Anmeldung unter 0421-4499-945

**41430**  
 → 07.03.2012 – 08.03.2012 oder  
 04.12.2012 – 05.12.2012  
 Mi 09.00 – 16.00 Uhr,  
 Do 09.00 – 16.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr:  
 € 162,- KammerCard € 147,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte beantragt**  
 Ihre Dozentin: **Doris Strozny**

## Kommunikationstraining

Grundlagen der Gesprächsführung  
**Wochenendseminar**

Sie möchten Ihre Kommunikationskompetenzen stärken und sie im Alltag bewusst einsetzen? Ihre Wirkung auf andere Menschen erkennen? In Gesprächen das Ziel nicht aus den Augen verlieren? Mehr über die Unterschiede in der Kommunikation von Männern und Frauen wissen? Die nonverbalen Signale als Quelle wichtiger Informationen kennenlernen?

**Ihr Nutzen** → Mit diesem Seminar lernen Sie die vier Ebenen der Kommunikation und Ihren individuellen Kommunikationsstil kennen?

→ stärken Sie Ihre Kommunikationskompetenzen und sensibilisieren Ihre Wahrnehmungsfähigkeit für kommunikative Prozesse

→ erfahren Sie, wie Sie Ihre Kompetenzen bewusst im Alltag einsetzen können und auch in emotional schwierigen Situationen die Ruhe bewahren und erhalten einen Einblick in die geschlechtsspezifische Kommunikation

Anmeldung unter 0471-595-39

**29051** → 15.06. – 16.06.2012  
**29052** → 12.10. – 13.10.2012  
 Teilnahmegebühr:  
 € 125,- KammerCard € 115,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte beantragt**  
 Ihre Dozentin:  
**Danielle Hermans**

## Rhetorik – Präsentation – Persönlichkeit

**Wochenendseminar**

Reden zu halten, Gespräche und Verhandlungen zu führen ist eine Kunst. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis sind hierfür erforderlich, sondern auch das Wissen um rhetorische Grundregeln. In diesem Workshop liegen die Schwerpunkte sowohl auf der grundsätzlichen Sprech- und Redetechnik als auch auf der Förderung der persönlichen Ausstrahlung, Körpersprache und der Art der Präsentation.

**Ihr Nutzen** → Das gezielte Einsetzen von Gesprächstechniken und das Wissen um die eigene Wirkung auf Andere, die Übereinstimmung von Körpersprache und der Persönlichkeit öffnen Wege für Gespräche und Anerkennung.

Anmeldung unter 0471-595-39

**29001** → 20.04. – 21.04.2012  
 Fr 15.00 – 21.00 Uhr,  
 Sa 09.00 – 17.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr:  
 € 125,- KammerCard € 115,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte beantragt**  
 Ihre Dozentin:  
**Dr. Kerstin Lund**

## Gesprächs- und Verhandlungskompetenzen

**Wochenendseminar**

Eine professionelle Gesprächsführung und kompetent geführte Verhandlungen bestimmen einen wesentlichen Teil des Erfolgs, privat und geschäftlich. Verhandlungen richtig zu führen ist eine Kunst. Feingefühl, Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis, aber auch das Wissen um Verhandlungstaktik und -strategie sind erforderlich.

**Ihr Nutzen** → Ziel des Workshops ist der bewusste Einsatz aller sprachlichen und nicht-sprachlichen Mittel auf taktisch-diplomatischer Art, das angestrebte Verhandlungsziel zu erreichen, ohne dass der Verhandlungspartner sein Gesicht verliert.

Anmeldung unter 0471-595-39

**29021** → 18.05. – 19.05.2012  
 Fr 15.00 – 21.00 Uhr,  
 Sa 09.00 – 17.00 Uhr  
 Teilnahmegebühr:  
 € 132,- KammerCard € 122,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte beantragt**  
 Ihre Dozentin:  
**Dr. Kerstin Lund**

## Durch Kreativitätstechniken zur Innovation

Brainstorming & Co.

**Wochenendseminar**

Brauchen Sie neue Ideen, um Ihre Aufträge zu sichern, Ihren Umsatz zu steigern und Ihre Projekte effektiver zu gestalten? Dann gewinnen Sie mit gezielter Kreativität und Querdenken mehr Handlungsfähigkeit und Potenziale. Sie erlernen in diesem Workshop klassische und neue Kreativitätstechniken, die Sie sofort auf Ihre aktuellen Aufgaben und Themen anwenden können – alleine oder im Team.

**Ihr Nutzen** → Sie nutzen Ihre kreativen Potenziale für Ihren eigenen Erfolg und fördern kreatives Denken bei sich und Ihren Kollegen im beruflichen Alltag.

Anmeldung unter 0471-595-39

**29031** → 03.03.2012  
**29032** → 03.11.2012  
 Teilnahmegebühr:  
 € 66,- KammerCard € 61,-  
**RbP-Weiterbildungspunkte beantragt**  
 Ihr Dozent:  
**Wolfhard Fechner**

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

## Fit am Arbeitsplatz

→ Gesund zu sein und zu bleiben liegt im Interesse eines jeden. Neben der beruflichen Qualifikation ist die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch die zentrale Ressource jedes Unternehmens. Zusätzlich zu den Fehlzeiten bedingt durch Rückenschmerzen, erreichen auch die Ausfallzeiten aufgrund einer Burnout-Symptomatik in der Gesundheitsbranche inzwischen alarmierende Zahlen.

→ Um trotz der zunehmenden Belastungen auf Dauer gesund und langfristig arbeitsfähig zu bleiben, benötigen wir einen entsprechenden Ausgleich. Die Erhaltung der Gesundheit liegt dabei nicht nur an einem gesunden Lebensstil, sie ist auch abhängig vom Arbeitsumfeld und von der Balance zwischen den Lebensbereichen. In den Kursen und Seminaren unseres Gesundheitsförderungsprogramms vermitteln wir Ihnen daher vielfältige Möglichkeiten, etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

## Bremen Stress, Konflikte und emotionale Kompetenz

### Bildungsurlaub

Emotionale Kompetenz wird im Beruf mittlerweile groß geschrieben. Gleichzeitig sind aber viele Menschen im Arbeitsprozess häufig gestresst. Wie geht das zusammen – wo doch die Kernfähigkeiten der emotionalen Kompetenz gerade im klugen Umgang mit Stress und Konflikten liegt? In diesem Bildungsurlaub werden wir in Einzel- und Gruppenarbeit sowie mit Gesprächen näher beleuchten, was genau die Ursache für den Stress ist und welche Handlungs- und Verhaltensweisen günstig sind, um diesen zu reduzieren – selbst wenn die äußeren Faktoren nicht veränderbar sind.

Anmeldung unter 0421-4499-945

#### 20340

→ 18.06.2012 – 22.06.2012

→ 10.12.2012 – 14.12.2012

Teilnahmegebühr:

€ 110,- KammerCard € 98,-

Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt

Ihre Dozentin: **Christa Patzelt**

## Selbstverteidigung gegen Stress

### Bildungsurlaub

Wer den Gedanken der Selbstverteidigung ernst nimmt, stösst irgendwann auf die Tatsache, dass die massivste Bedrohung vom täglichen Stress ausgeht, der Gesundheit und Leben wirklich angreift. Der Stress besetzt das psychosomatische System durch Verspannungen, deformiert die Haltung und schließlich den Körper. Die alten chinesischen Trainingsmethoden Tai Chi und Qigong beachten diese Tatsache schon lange in besonderem Maße. In diesem Seminar werden Tai Chi als intelligente Kampfkunst und Qigong als Training der Lebensenergie erarbeitet, die die notwendige Balance täglich bewußt wiederherstellen.

Anmeldung unter 0421-4499-945

#### 20411

→ 16.01.2012 – 20.01.2012

→ 12.03.2012 – 16.03.2012

→ 03.12.2012 – 07.12.2012

Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 110,- KammerCard € 98,-

#### 21010

### Bildungsurlaub

in Bad Zwischenahn

→ 16.07.2012 – 20.07.2012

Teilnahmegebühr:

€ 370,- KammerCard € 358,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt

Ihr Dozent: **Axel Döring**

## Gesundheit und Fitness am Arbeitsplatz

### Bildungsurlaub

Wie lässt sich Gesundheit und Fitness erreichen? Was bedeutet das für mich? Ein gezieltes Training, mit dem die Wirbelsäule und die tiefe Bauchmuskulatur gekräftigt und das Herz-Kreislauf-System aktiviert werden, bildet die Basis. Entspannungsübungen, Wahrnehmungsübungen und Elemente aus der Körperarbeit bereichern das Training und helfen unsere Gesundheitsressourcen und allgemeines Wohlbefinden zu stärken und zu stabilisieren. Nach dem angemessenen Bewegungs- und Entspannungsteil werden wir in diesem Seminar auch die Möglichkeiten einer gesünderen Ernährung und Methoden zur Stressbewältigung erörtern.

Anmeldung unter 0421-4499-945

#### 20230

→ 23.04.2012 – 27.04.2012

→ 26.11.2012 – 30.11.2012

Teilnahmegebühr:

€ 110,- KammerCard € 98,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt

Ihre Dozentin: **Marion Lange**

## Mobilisation und Stabilisation für Rücken, Schulter und Nacken

### Bildungsurlaub

Möchten Sie beweglicher werden? Dieser Bildungsurlaub stabilisiert Ihren Rücken und bringt Beweglichkeit und Entspannung auch für den Nacken und die Schultern. In diesem Seminar lernen Sie die eigenen Fehlhaltungen und Belastungen wahrzunehmen, die durch Stress und Bewegungsmangel entstehen (können). Durch gezielte Ausgleichsübungen mit der Pilates-Methode und der funktionellen Wirbelsäulengymnastik können Sie den Rücken vorbeugend so trainieren, dass er sich in alle Richtungen funktionell und frei bewegen kann. Begleitende Yogaübungen bieten darüber hinaus eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Entspannung. Mit einfachen Entspannungs- und Atemtechniken, die in Verbindung mit dehnenden Körperübungen ausgeführt werden, können Leistungsvermögen und Lebensfreude gesteigert werden.

Anmeldung unter 0421-4499-945

#### 20260

→ 02.01.2012 – 06.01.2012

→ 05.03.2012 – 09.03.2012

→ 12.11.2012 – 16.11.2012

Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 110,- KammerCard € 98,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt

Ihre Dozentin: **Andrea Barth**

## Gelassen und sicher im Stress

### Bildungsurlaub

Das Arbeitsleben ist häufig von Leistungsdruck und Stress geprägt. In der Freizeit fällt das Abschalten schwer. Häufig geht die Fähigkeit zur Regeneration und Erholung verloren. Das Leben wird bestimmt von dem Gefühl, keine Zeit mehr zu haben und überfordert zu sein. Ein Burnout oder andere stressbedingte Krankheiten drohen. Basierend auf dem Stressbewältigungsprogramm »Gelassen und sicher im Stress« vom deutschen Stressexperten Prof. Dr. Gert Kaluza und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) erlernen die TeilnehmerInnen Strategien zur Stressbewältigung, um im Alltag sowie in akuten Belastungssituationen adäquat mit Stress umgehen zu können. Es vermittelt Strategien zur Gedankenstrukturierung, Problembewältigung, zur Regeneration und Entspannung.

Anmeldung unter 0471-595-39

#### 22011

→ 16.04. – 20.04.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22012

→ 05.03. – 09.03.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22013

→ 10.09. – 14.09.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22014

→ 26.11. – 30.11.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 95,- KammerCard € 89,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Ihre Dozentin: **Katrin Schellhorn**

## Nacken- und Rückenprobleme im Berufsalltag?

### Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Ursachen für schmerzhafte Nacken- und Rückenprobleme kennen und Methoden wie Sie Fehlhaltungen, Fehlstellungen und Fehlbelastungen wirkungsvoll vermeiden können. Im beruflichen Alltag entlasten Sie damit Ihren Nacken und Rücken, um effektiv Fehlbelastungen vorzubeugen. Bitte eine Decke, kleines Kissen und warme Socken mitbringen.

Anmeldung unter 0471-595-39

#### 22301

→ 30.01. – 03.02.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22302

→ 17.09. – 21.09.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 95,- KammerCard € 89,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Ihr Dozent: **Heiko Berger**

## Antistress-Training

### Bildungsurlaub

→ Inhalte des Bildungsurlaubs: Allgemeine Informationen zum Thema Stress & Stressreaktion → Wahrnehmung eigener Stressoren, Betrachtung und Benennung eigener innerer »Antreiber« Erarbeitung erster Schritte zur Auflösung → Einführung und praktische Übungen zur Progressiven Muskelentspannung und Möglichkeiten, diese erlernten Bausteine zur Entspannung in Ihren Alltag einzubauen → Informationen zum Thema Zeitmanagement → Anleitung zu kurzen praktischen Übungen, die Ihnen helfen, Ihren Alltag stressfrei zu gestalten → Dieser Bildungsurlaub wird Ihnen viele Anregungen und praktische Methoden mit auf den Weg geben sowie theoretisches Wissen vermitteln. Er unterstützt Sie dabei Ihren Alltag anders und neu zu gestalten, um vital und zielorientiert Ihre Herausforderungen zu meistern. Bitte bringen Sie eine Wolldecke und Socken mit.

Anmeldung unter 0471-595-39

#### 22001

→ 26.03. – 30.03.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22002

→ 05.11. – 09.11.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 95,- KammerCard € 89,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Ihre Dozentin: **Waltraude Griebhammer**

## Entspannungstechniken zur Bewältigung beruflicher Stresssituationen

### Bildungsurlaub

Die Stressbewältigung ist besonders dann empfehlenswert, wenn die eigene Leistungsfähigkeit und Gesundheit geschwächt sind und die nötige ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Freizeit nicht mehr gewährleistet ist. In diesem Bildungsurlaub lernen Sie vielfältige Methoden der Stressbewältigung kennen und erhalten praktische Übungen zur Umsetzung in Ihren Alltag. Es werden unterschiedliche Methoden zur Entspannung eingesetzt bzw. miteinander kombiniert. In der Regel wird mit Entspannungstechniken begonnen. Weitere Beispiele für Stressbewältigungsverfahren sind unter anderem kognitive Strategien oder auch Kognitions-training, Selbstmanagement, Konfliktmanagement, Entspannungsmethoden, Deeskalationstraining und Zeitmanagement, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen. Bitte bringen Sie eine Wolldecke und Socken mit.

Anmeldung unter 0471-595-39

#### 22021

→ 13.02. – 17.02.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

#### 22022

→ 27.08. – 31.08.2012  
Mo – Fr 08.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 95,- KammerCard € 89,-

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt  
Ihre Dozentin: **Waltraude Griebhammer**

## SENIOREN WOHPARK WESER GMBH



### Wir suchen Mitarbeiter mit Herz und Karrierewunsch

Für unsere Pflegeeinrichtungen suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Spektrum der Tätigkeiten reicht vom Hausmeister über Pflegefachkraft bis hin zur Pflegedienstleitung und Einrichtungsleitung. Karrierechancen bieten wir dabei genug – egal, ob

Sie gerade in den Beruf reinschnuppern oder schon langjährige Erfahrung in der Pflegebranche gesammelt haben. Durch gezielte Fort- und Weiterbildungen erhalten alle Mitarbeiter die Chance, auf der Karriereleiter viele Stufen nach oben zu klettern. Dabei können sie auf die Unterstützung ihrer Vorgesetzten zählen.

### Attraktive berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Sie sind gern für andere Menschen da und mögen Ihren sozialen Beruf? Dann entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der schon bei der Ausbildung für Qualität steht. In Zusammenarbeit mit der Altenpflegeschule der »wisoak« in Bremen bieten wir Fortbildungskurse, zum Beispiel zur Pflegefachkraft, an. Weiterbildungen zur Wohnbereichs-, Pflegedienst- und zur Heimleitung gehören ebenfalls zum Schulungsangebot. Durch die Vielzahl unserer Häuser können sich Auszubildende mit dem Trainee-programm in verschiedenen Einrichtungen ein Bild von ihrem Beruf machen. Zudem bietet sich die Möglichkeit der mitarbeiterbezogenen Karriereplanung.

### Unser Verständnis von Qualität und Pflege

In all unseren Häusern arbeiten wir mit der Eden-Philosophie. Zu ihren Grundprinzipien zählen die Schaffung von Abwechslung, Spontaneität, sinnvollen Beschäftigungen sowie eine liebevolle Begleitung der Bewohner. Die Integration von Tieren und Pflanzen sowie soziale Kontakte, besonders zu Kindern, sind wichtig, um Einsamkeit und Langeweile vorzubeugen. Die Tagesgestaltung ist anstatt an fest geplanten Ablaufstrukturen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet. Sie erhalten kleine Aufgaben, z. B. die Versorgung von Haustieren, und übernehmen kleine Verantwortungsbereiche, z. B. die Blumenpflege. Außerdem sind unsere Häuser in Kontakt mit Nachbarn, Schulen, Kindergärten, Vereinen und Verbänden.

### Erfolgreiches Unternehmen

In den über 20 Jahren Unternehmensgeschichte haben wir bewiesen, dass unser Motto »Gut leben im Alter« keine leeren Worte sind. Der individuelle Umgang mit den Bewohnern durch engagierte Mitarbeiter sowie die herzliche Atmosphäre machen die Zufriedenheit der Bewohner und damit auch unseren Erfolg aus. Die Senioren Wohnpark Weser GmbH gehört zur Residenz-Gruppe Bremen und mit etwa 1.200 Mitarbeitern zu den 20 größten Betreibergesellschaften in Deutschland. Sie betreibt rund 30 Pflegeeinrichtungen in Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen.



Weitere Informationen gibt es unter [www.wohnpark-weser.de](http://www.wohnpark-weser.de) oder unter Telefon 0421-840010.

# Service

## Wie Sie uns erreichen und sich anmelden

### BREMEN

Telefon: 0421-4499-748  
 E-Mail: [gesundheit@wisoak.de](mailto:gesundheit@wisoak.de)  
 Internet: [wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit/](http://wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit/)  
 Persönlich: Herr Gerwien, Frau Schwan (Sachbearbeitung), Büro 112, 1. Etage, Dölvesstraße 8  
 Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr,  
 Fr 08.00 – 14.00 Uhr

### BREMERHAVEN

Telefon: 0471-595-43  
 E-Mail: [info-bhv@wisoak.de](mailto:info-bhv@wisoak.de)  
 Internet: [www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit/](http://www.wisoak.de/kompetenzzentrum-gesundheit/)  
 Unsere Mitarbeiterinnen sind für Sie erreichbar:  
**Hohenstaufenstraße 35**  
 Mo – Do 8.30 – 13.00 Uhr |  
 14.00 – 16.30 Uhr  
 Fr 8.30 – 14.00 Uhr  
 In den Ferien  
 Mo – Do 8.30 – 13.00 |  
 14.00 – 16.00 Uhr  
 Fr 8.30 – 14.00 Uhr



**Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH Zentrale Bremen.**  
**Bertha-von-Suttner-Straße 17 28207 Bremen (Hastedt)**  
 Telefon 0421-44995  
 Telefax 0421-4499651  
 Email: [info@wisoak.de](mailto:info@wisoak.de)  
 Öffnungszeiten: Mo – Do 7.45 – 18.30 Uhr  
 Fr 7.45 – 14.00 Uhr  
 Geänderte Öffnungszeiten während der Ferien

**Ein weiterer zentraler Standort für unsere Seminarangebote ist Dölvesstraße 8, 28207 Bremen (Hastedt).**

**Programmverantwortung:**  
 Matthias Schnäpp und Vera Wanetschka

### Was sichert die Qualität unserer Arbeit?

Die wisoak steht für Kompetenz und Qualität. Dies haben uns mit der Überreichung eines Zertifikats jeweils bestätigt:  
 → die ›Gesellschaft der deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung‹ (CERTQUA) nach einer Auditierung gemäß DIN EN ISO 9001:2008 und  
 → das Land Bremen nach einer Qualitätsprüfung gemäß des Bremischen Weiterbildungsgesetzes und der Verleihung des Titels ›Anerkannte Weiterbildungseinrichtung.‹

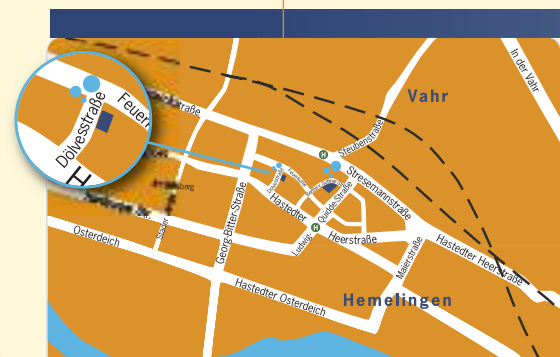


**Im Haus der Arbeitnehmerkammer Bremen, Eingang Hohenstaufenstraße 35, 27570 Bremerhaven finden Sie unsere Verwaltung.**  
 Telefon 0471-595-0  
 Telefax 0471-595-30  
 Email: [info-bhv@wisoak.de](mailto:info-bhv@wisoak.de)

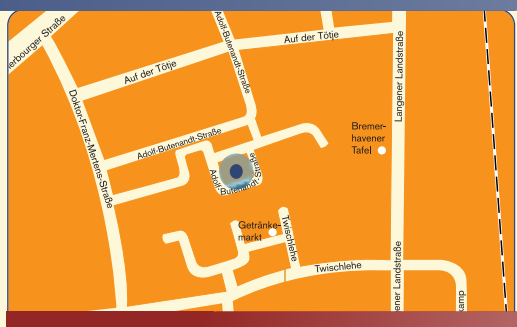
**Die Seminare des Fachbereichs Gesundheits-, Pflege- und Soziale Berufe** finden am Standort **Adolf-Butenandt-Straße 2 d/e, 27580 Bremerhaven** statt

**Programmverantwortung:**  
 Cornelia Kébreau

## Wie Sie uns finden



Dölvesstraße 8, **28207 Bremen**  
 Erreichbar: Straßenbahn-Linie 2,10 (H: Bennigsenstraße) und Bus 25, Parkplätze sind vorhanden



Adolf-Butenandt-Straße 2 d/e, **27580 Bremerhaven**



Am Rosenteich 26  
**26160 Bad Zwischenahn**  
 Erreichbar:  
 A 28 bis Ausfahrt Bad Zwischenahn

## Welche Ermäßigungen und finanzielle Hilfen gibt es?

### KammerCard

Als Mitglied der Arbeitnehmerkammer Bremen zahlen Sie in der wisoak niedrigere Preise. Der reduzierte Preis ist bei jeder Veranstaltung als KammerCard-Preis ausgewiesen. Die KammerCard beantragen Sie bei der Arbeitnehmerkammer oder bei der wisoak. Sie sind auch als Arbeitsuchende Mitglied der Arbeitnehmerkammer, sofern Sie unmittelbar vor Ihrer Arbeitslosigkeit Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin im Land Bremen gewesen sind und noch Leistungen der Agentur für Arbeit beziehen.

### Steuern sparen

Ihre Aufwendungen für Fortbildungsseminare können Sie beim Finanzamt steuermindernd geltend machen.



### Förderung für Arbeitsuchende

Nehmen Sie als arbeitsuchende/r Bremerin oder Bremer an einer Bildungsveranstaltung teil, erhalten Sie auf Antrag eine Kostenermäßigung pro Veranstaltung in Höhe von 50 Prozent (maximal EUR 50,-) bei Vorlage der grünen Besucherkarte der Agentur für Arbeit/BagIS und Ihres Personalausweises. Sollten Sie als Arbeitsuchende/r nicht im Land Bremen leben, vor Ihrer Arbeitslosigkeit aber Mitglied der Arbeitnehmerkammer gewesen sein, erhalten Sie ebenfalls diese Preisermäßigung.

## Arbeitnehmerkammer Bremen

*Wer wir sind  
 Vorteile durch die KammerCard  
 Kostenlose Beratung*

### Einen schönen guten Tag.

Sie sind Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Land Bremen? Dann sind Sie auch Mitglied der Arbeitnehmerkammer und können dadurch zahlreiche Dienstleistungen in Anspruch nehmen!

Die Arbeitnehmerkammer hat mehr als 300.000 Mitglieder – das sind alle in Bremen und Bremerhaven beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, also auch die, die jenseits der Landesgrenze ihren Wohnsitz haben, aber im Land Bremen arbeiten. Die Kammer vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen ihrer Mitglieder.

### Vorteile durch die KammerCard

Ihr Mitgliedsbeitrag von 0,15 Prozent des Bruttogehalts wird direkt von den Finanzämtern eingezogen. Damit sichern Sie sich ein umfangreiches Paket von Leistungen.

Am einfachsten können Sie diese Leistungen in Anspruch nehmen, wenn Sie eine KammerCard anfordern. Einen entsprechenden Antrag können Sie bei allen Geschäftsstellen der Arbeitnehmerkammer und der wisoak anfordern – oder aus dem Internet herunterladen unter: [www.arbeitnehmerkammer.de](http://www.arbeitnehmerkammer.de), [www.wisoak.de](http://www.wisoak.de)  
 Übrigens: Die Kammer Card sichert Ihnen auch Ermäßigungen bei den Abonnements der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, im Capitol Bremerhaven und bei vielen Kultureinrichtungen!



### Bremer Arbeitnehmer/innen Magazin BAM

Als KammerCard-Inhaber/in bekommen Sie das ›Bremer Arbeitnehmer/innen Magazin‹ (BAM) frei Haus. Unser Magazin erscheint sechswöchentlich. Es behandelt aktuelle politische Themen, stellt Schwerpunkte der Kammerarbeit vor und liefert viele Rechtstipps für Alltag und Beruf.

### Bei uns sind Sie gut beraten

Wir beraten Sie ebenfalls kostenlos in steuerrechtlichen Angelegenheiten und erstellen für Sie – gegen eine Gebühr von 10 Euro – Ihre Einkommensteuererklärung. Wir beraten auch in allen Rechtsfragen, die mit Arbeitslosigkeit und der Sicherung der Existenz in Zusammenhang stehen.

### Sie wollen es genauer wissen?

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.arbeitnehmerkammer.de](http://www.arbeitnehmerkammer.de)



<p><b>Arbeitnehmerkammer Bremen</b>                  Bürgerstraße 1 · 28195 Bremen                  Telefon 0421-36301-0                  Telefax 0421-36301-89  <a href="mailto:info@arbeitnehmerkammer.de">info@arbeitnehmerkammer.de</a>  <a href="http://www.arbeitnehmerkammer.de">www.arbeitnehmerkammer.de</a></p>	<p><b>Geschäftsstelle Bremen-Nord</b>                  Lindenstraße 8 · 28755 Bremen                  Telefon 0421-66950-0                  Telefax 0421-66950-41  <a href="mailto:info@arbeitnehmerkammer.de">info@arbeitnehmerkammer.de</a>  <a href="http://www.arbeitnehmerkammer.de">www.arbeitnehmerkammer.de</a></p>	<p><b>Arbeitnehmerkammer Bremerhaven</b>                  Friedrich-Ebert-Straße 3                  27570 Bremerhaven                  Telefon 0471-92235-0  <a href="mailto:info@arbeitnehmerkammer.de">info@arbeitnehmerkammer.de</a>  <a href="http://www.arbeitnehmerkammer.de">www.arbeitnehmerkammer.de</a></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Allgemeine Teilnahmebedingungen der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

Für die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (wisoak) gelten – soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist – die nachfolgenden Bestimmungen:

### § 1 Anmeldebestätigung, Teilnahmevertrag

- (1) Mit der Bestätigung einer Anmeldung kommt ein Teilnahmevertrag zustande und die wisoak ist verpflichtet, die Bildungsmaßnahme nach Maßgabe der Ankündigung durchzuführen.
- (2) Eine Anmeldung wird in der Regel bestätigt, wenn
  - a) die von der wisoak für die betreffende Bildungsmaßnahme festgesetzten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind,
  - b) eine von der wisoak für die betreffende Bildungsmaßnahme festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht unterschritten und eine Höchstteilnehmerzahl nicht überschritten wird und
  - c) keine berechtigten Gründe der wisoak der Teilnahme entgegenstehen. Ein Rechtsanspruch auf die Bestätigung einer Anmeldung besteht nicht.
- (3) Anmeldungen von Personen, die Mitglied der Arbeitnehmerkammer Bremen sind, werden bevorzugt vor Anmeldungen von nicht kammerzugehörigen Anmeldern.
- (4) Zeitliche und örtliche Änderungen gegenüber der Ankündigung sind vorbehalten. Die wisoak kann von dem Teilnahmevertrag zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist bzw. durch Rücktritte nach § 4 Absatz 1 wieder unterschritten wird.

### § 2 Teilnahmepreis

- (1) Die Teilnahmepreise ergeben sich aus der Ankündigung der Maßnahme (Veranstaltungsplan, Teilnehmerunterlagen, Anmeldeformular) in Verbindung mit dem Teilnahmevertrag.
- (2) Teilnahmepreise werden mit dem Abschluss des Teilnahmevertrages fällig, soweit nicht anders vereinbart.
- (3) Wenn sich eine Bildungsmaßnahme über mehr als drei Monaten erstreckt, kann Ratenzahlung vereinbart werden, wenn der/die TeilnehmerIn eine entsprechende Einzugsermächtigung für die Raten erteilt. Die wisoak kann die Gewährung der Ratenzahlung generell oder im Einzelfall von Bedingungen und der Einhaltung von Auflagen abhängig machen

### § 3 Probezeit, Kündigungsrecht seitens der wisoak

- (1) Die wisoak kann den Teilnahmevertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, z. B. bei
  - Überschreiten der Höchststfzeit oder
  - Nichtzahlung fälliger Teilnehmerpreise oder Prüfungsgebühren oder
  - aufgrund mangelnder Leistungen der TeilnehmerIn/des Teilnehmers mit sofortiger Wirkung fristlos kündigen.
 Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Im Fall der Kündigung nach Absatz 1 verringert sich der Teilnahmepreis entsprechend § 4 und § 5

### § 4 Rücktrittsbestimmungen

- (1) Der Rücktritt von einer Bildungsmaßnahme oder Prüfung vor deren Beginn bedarf der Schriftform.
- (2) Kostenpflichtiger Rücktritt:
  - Erfolgt bei Kursen, Wochenendseminaren, Tageskursen, Crash-Kursen, Exkursionen u. ä. der Rücktritt
    - \* später als zwei Wochen bis zu einer Woche vor Beginn, ist eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 20 % des Teilnahmeentgelts, jedoch höchstens in Höhe von 25,00 € zu bezahlen oder
    - \* später als eine Woche vor Beginn, so ist der Teilnahmepreis in voller Höhe zu bezahlen.
  - Erfolgt bei Bildungsurlauben mit und ohne Unterbringung die Abmeldung später als zwei Wochen vor Beginn, ist der Teilnahmepreis in voller Höhe zu bezahlen.
  - Erfolgt bei sonstigen Seminaren mit gesonderten schriftlichen Teilnahmeverträgen die Abmeldung später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, sind 10 % des Teilnahmepreises zu bezahlen, maximal 100,00 €.
- (3) Für die erwähnten Fristen ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der wisoak maßgebend.
- (4) Für einzelne Veranstaltungen können andere Bestimmungen gelten, die jeweils mit der Anmeldung bekannt gegeben werden.

### § 5 Kündigungsrecht seitens des Teilnehmers/der Teilnehmerin bei laufenden Maßnahmen

- (1) Ein/e TeilnehmerIn kann seine/ihre weitere Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme, die sich über einen längeren Zeitraum als drei Monate erstreckt, unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Quartalsende kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Im Falle der Kündigung durch den/die TeilnehmerIn wird der Teilnahmepreis bis zum Ablauf der Kündigungsfrist berechnet. Dies gilt nicht für Maßnahmen von kurzer Dauer wie Bildungsurlaube und Wochenendkurse.

### § 6 Unterrichtsausfall

- (1) Erbringt die wisoak aus einem in ihren Risikobereich fallenden Grunde die Bildungsmaßnahme nicht, so entfällt die Verpflichtung zur Zahlung des Teilnahmepreises.
- (2) Erbringt die wisoak aus einem in ihren Risikobereich fallenden Grunde einen Teil der Bildungsmaßnahme nicht, so verringert sich der Teilnahmepreis um den Betrag, der dem nicht erbrachten Teil entspricht.
- (3) Absatz 2 gilt nicht, soweit der nicht erbrachte Teil der Bildungsmaßnahme durch anderweitige Mehrleistungen ausgeglichen wird sowie im Umfang von dem/der TeilnehmerIn eingeräumten Gebührenermäßigungen. Weiter gilt dies nicht für Ausfälle von Unterrichtsstunden infolge und nach Abschluss einer Prüfung sowie für Unterrichtsstundenausfälle, die ohne die vorgenannten Ausfälle 10 % der Gesamtunterrichtsstundenzahl nicht übersteigen.

### § 7 Haftung

- (1) Die wisoak haftet für von ihr verursachte Schäden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.
- (2) Der/die TeilnehmerIn hat Personen- und Sachschäden unverzüglich schriftlich unter Angabe des Hergangs der wisoak zu melden.

### § 8 Erlass / Gutschein

- (1) In Härtefällen (z.B. unverschuldetes Unglück) kann die wisoak auf schriftlichen Antrag entscheiden, den Teilnahmepreis entweder
  - durch Gutschein ganz oder teilweise zu erstatten oder
  - ganz oder teilweise zu erlassen.
- (2) Der Gutschein gilt für die Dauer von einem Jahr.
- (3) Der Antrag ist spätestens innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten seit Eintritt des Härtefalls zu stellen.

### § 9 Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung oder Nutzung von Teilnehmerdaten ist nach den gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der Zweckbestimmung des Teilnahmevertrages unter Beachtung des Datenschutzes zulässig. Bei Ermäßigungen für Inhaber einer KammerCard (Mitgliedsausweis der Arbeitnehmerkammer Bremen) ist die wisoak berechtigt, die Daten bezüglich der Kammerzugehörigkeit mit der Arbeitnehmerkammer Bremen abzugleichen.

### Bildungsurlaub im Land Bremen

Jede Bremerin und jeder Bremer hat Anspruch auf Bildungsurlaub. Das Gleiche gilt für alle auswärtigen Arbeitnehmer/innen, die in Bremen ihren Arbeitgeber haben. Das Gesetz gewährt einen Anspruch von insgesamt 10 Tagen in zwei Jahren. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird vom Arbeitgeber das normale Arbeitsentgelt weitergezahlt. \*) Bildungsurlaub dient der politischen, beruflichen und allgemeinen Weiterbildung (§ 1 Abs. BrBiUrlG). Das Land Bremen fördert den Bildungsurlaub. Die wisoak bietet Ihnen eine umfangreiche Palette von Bildungsurlaubsseminaren. Viele der Seminare sind als 5-tägige Wochenseminare organisiert. Das Gesetz ermöglicht jetzt neu auch kürzere Bildungsurlaubsangebote bis zu einem Tag Dauer. Bildungsveranstaltungen müssen als Bildungsurlaub anerkannt sein. Im Veranstaltungsplan sind die Seminare mit einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnet. Wenn es Probleme gibt, den Bildungsurlaubsanspruch wahrzunehmen: Der Bildungsurlaub zu dem von Ihnen beantragten Zeitpunkt kann abgelehnt werden, wenn zwingende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer/innen, die unter sozialen Gesichtspunkten den Vorrang verdienen, entgegenstehen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, der ArbeitnehmerIn/dem Arbeitnehmer so frühzeitig wie möglich, in der Regel innerhalb einer Woche, mitzuteilen, ob Bildungsurlaub gewährt wird (§ 7 Abs. 1 BrBiUrlG). Nutzen Sie Ihr Recht auf Bildungsurlaub. Sollte es mit Ihrem Arbeitgeber Probleme geben, wenden Sie sich an die Rechtsberatung der Arbeitnehmerkammer (Telefon 3630129).

\*) Nach diesem Gesetz haben Beamte und Richter keinen Anspruch. Teilnehmen können sie aber auch, da es entsprechende Gleichstellungsregelungen gibt. Auch Interessent/innen aus Niedersachsen können Bildungsurlaub in Bremen machen. Viele unserer Seminare sind auch in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

# Stichwortverzeichnis

## A

ältere Menschen,  
Einsatz von Interaktionssituationen 15  
Alltagsbegleiter, Pflichtfortbildung für 4  
Alltagsbegleiter, Weiterbildung zum 5  
Altenpflegehelfer/in 5  
Altenpfleger/in 5  
Anfahrtskizzen 26  
Anti-Stress-Training 23, 24  
Arbeitnehmerkammer 1, 27  
Arbeitsplatz: Fitness und Gesundheit am A.  
Auditierung der wisoak durch CERTQUA 26  
Auditive Verarbeitungs-  
und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) 13  
AVWS 13

## B

BAM (Bremer Arbeitnehmer-Magazin) 27  
Beratung, kollegiale 13  
Betriebswirtschaft für Nicht-BWLER 17  
Bildungsurlaubsgesetz 28  
Bilingualismus 13  
Bremer Arbeitnehmer-Magazin (BAM) 27

## D

Datenschutzqualifikation für KMU IHK 17  
Deutsch in der Pflege 5

## E

emotionale Kompetenz 23  
Einrichtungsleiter/in 9  
Entspannung 23, 24  
Ermäßigungen 27  
ESF 7  
Europäischer Sozialfonds (ESF) 7

## F

Fachkraft für Gesundheits- und  
Sozialdienstleistungen IHK 17  
Fachkraft für Personalberatung und  
-vermittlung IHK 17  
Fachschule für Altenpflege 2  
Fachschule für Logopädie 10  
Fachwirt/in im Sozial-/  
Gesundheitswesen IHK 16  
finanzielle Hilfen 27  
Filmtage Logopädie 13  
Fitness (und Gesundheit)  
am Arbeitsplatz 22, 23  
Fortbildungspunkte Logopädie 11  
Fortbildungspunkte Pflege (RbP) 2  
Frauen: Rhetorik und Persönlichkeitstraining  
für Frauen 19

## G

Gerontologie 4, 7  
Gerontopsychiatrie 4, 7  
Gelassenheit 24  
Gesprächs- und  
Verhandlungskompetenzen 21  
Gestalterische und sinnesbezogene kulturelle  
Interaktionssituationen 15  
Gesundheit und Fitness  
am Arbeitsplatz 22, 23  
Gesundheits- und Sozialdienstleistungen IHK,  
Fachkraft für 17  
Grundlagen des Konfliktmanagements 19  
Gruppentraining Sozialer  
Kompetenzen GSK 19

## H

Heimleiter/in 9  
Hilfe, finanzielle 27  
Hygienefachpfleger/in 4

## I

Innovation 21  
Interaktionssituationen, Einsatz von 15

## K

KammerCard 1, 27  
Kaufmännische Weiterbildungen  
im Gesundheitsbereich 16  
Kolleg/in: Bisher Kolleg/in,  
jetzt Vorgesetzte/r 19  
Kollegiale Beratung 13  
Konflikte (und Stress) 23  
Konfliktmanagement 19, 20  
Kommunikationstraining 21  
Kompetenz, emotionale 23  
Kompetenz, soziale: Gruppentraining  
Sozialer Kompetenzen GSK 19  
Kompetenzen, soziale 18ff.  
Kreative Weiterbildungen  
im Gesundheitsbereich 14  
Kreativitätstechniken 21  
Künstlerische Methoden, Einsatz von 15

## L

Leitung und Management in der Pflege 8  
Leitungsaufgaben in der Pflege 8  
Logopädie 11f.  
Logopädie, Ausbildung 12

## M

Management und Leitung in der Pflege 8  
Mehrsprachigkeit 13  
Migration, Praxisanleiter mit Zusatzmodul  
Mittlere Führungsebene in der Pflege 8  
Mobilisation (Rücken, Schulter, Nacken) 23  
Modularisierung 3  
Modularisierung in der Logopädie 11  
Modularisierung in der Pflege 3  
Musik, Einsatz von 15

## N

Nacken 23, 24  
Nicht-BWLER, Betriebswirtschaft für 17

## O

Öffnungszeiten 26

## P

Palliative Care 7  
Persönlichkeit 21  
Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen  
in den Gesundheitsfachberufen 18ff.  
Persönlichkeitstraining: Rhetorik  
und P. für Frauen 19  
Personalberatung und -vermittlung IHK,  
Fachkraft für 17  
Pflegedienstleitung (PDL) 8  
Präsentation 21  
Prävention (Gesundheit und P.) 22ff.  
Praxisanleiter/in mit Zusatzmodul 4  
Praxisanleiter mit Zusatzmodul Migration 4  
Projektcontrolling,  
Fachkraft für Qualität und P. 9  
Projektmanagement 20

Projekte erfolgreich managen 20

## Q

QiGong 23  
Qualität, Fachkraft für Qualität  
und Projektcontrolling 9  
Qualitätsmanagementbeauftragte/r 9  
Qualitätsmanager/in 9  
Qualitätssicherung in der wisoak 26

## R

RbP-Weiterbildungspunkte:  
Registrierung beruflich Pflegender 2  
Registrierung beruf Pflegender:  
RbP-Weiterbildungspunkte 2  
Rhetorik 21  
Rhetorik und Persönlichkeitstraining  
für Frauen 19  
Rhetorischer Werkzeugkasten 20  
Rücken 24

## S

Schlüsselqualifikationen 18ff.  
Schulter 23  
Selbstverteidigung 23  
Service 26  
Social Media Manager IHK 17  
Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen 18  
Soziale Kompetenzen, Gruppentraining  
Sozialer Kompetenzen GSK 19  
Sozial-/Gesundheitswesen IHK,  
Fachwirt/in im 16  
Stabilisation ((Rücken, Schulter, Nacken) 23  
Stress 23, 24  
Suchtkrankenhelfer/in 6

## T

Tai Chi 23  
Teilnahmebedingungen 28  
Therapie, Gesundheitsfachberufe in der 10  
Tiere, Einsatz von T. 15

## U

Übersicht staatlich anerkannte  
Weiterbildungen 3  
Unterstützende Wohnformen 9

## V

Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen,  
Auditive (AVWS) 13  
Verhandlungs- und  
Gesprächskompetenzen 21  
Vorgesetzte/r: Bisher Kolleg/in,  
jetzt Vorgesetzte/r 19

## W

Weiterbildungspunkte 2, 11  
Wellnessberater/in IHK 17  
Werkzeugkasten, rhetorischer 20  
Wohnbereichsleitung (WBL) 8  
Wohnformen, unterstützende 9

## Z

Zertifizierung der wisoak 26

Hier finden Sie uns:

**Staatlich anerkannte Fachschule  
für Logopädie**

**Staatlich anerkannte Fachschule  
für Altenpflege**

→ Dölvesstraße 8  
28207 Bremen (Hastedt)  
Telefon 0421-4499748  
Telefax 0421-4499930  
Anmeldung 9.00 bis 12.00 Uhr  
Herr Gerwien, Frau Schwan  
[www.wisoak.de/fachschule-fuer-altenpflege](http://www.wisoak.de/fachschule-fuer-altenpflege)  
[gesundheit@wisoak.de](mailto:gesundheit@wisoak.de)

**Wirtschafts- und  
Sozialakademie der Arbeiter-  
kammer Bremen gGmbH**

→ Bertha-von-Suttner-Straße 17  
28207 Bremen (Hastedt)  
Telefon 0421-44995  
Telefax 0421-4499651  
[www.wisoak.de](http://www.wisoak.de)  
[info@wisoak.de](mailto:info@wisoak.de)

**Bildungsstätte der Wirtschafts-  
und Sozialakademie der Arbeit-  
nehmerkammer Bremen gGmbH**

→ Zum Rosenteich 26  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon 04403-9240  
Telefax 04403-58895  
[www.bildungsstaette-badzwischenahn.de](http://www.bildungsstaette-badzwischenahn.de)  
[bildungsstaette@wisoak.de](mailto:bildungsstaette@wisoak.de)

**wisoak G am Standort Bremerhaven**

→ Adolf-Butenandt-Straße 2 d/e  
(ehem. US-Hospital)  
27580 Bremerhaven  
Telefon 0471-595-0  
Telefax 0471-595-30  
[www.wisoak.de/home/  
standort-bremerhaven](http://www.wisoak.de/home/standort-bremerhaven)  
[info-bhv@wisoak.de](mailto:info-bhv@wisoak.de)



[www.wisoak.de](http://www.wisoak.de)